



Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

57. Jahrgang

Mittwoch, den 11. Juli 2018

Nummer 28

Der Wanderverein Dautmergen e.V.
lädt herzlich ein zum

20. Dautmerger B r u n n e n f e s t

am 22. Juli 2018, ab 10 Uhr

auf dem schönen Platz zwischen Bürgerhaus
und Dorfbrunnen

(bei schlechter Witterung ins Bürgerhaus)

Natürlich gibt es leckeres **Mittagessen**, **Kaffee/Kuchen**
sowie **Bier vom Fass**.

Um 16.30 Uhr heißt es an der Schlichem dann
zum siebten Mal:

"Start frei zum Quietsche-Enten-Rennen"

Da ist nicht nur für Spaß gesorgt, sondern gibt
es auch schöne Preise zu gewinnen.

Musikalische Unterhaltung am Nachmittag durch die
Bauernkapelle Geislingen





Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (0 7427) 9405-0
Fax: (0 7427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende: ☎ 0152 / 21025483 oder ☎ (0 172) 7309193
Abfallberater ☎ (0 7433) 921371
Bauhof ☎ (0 7427) 914786
Bücherei ☎ (0 7427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (0 7427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (0 7427) 8481
Forstrevier Schömberg ☎ (0 7427) 91001
 Böllatweg 4, 78628 Rottweil-Neukirch,
 Sprechzeiten Förster Maier:
 Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr und Di. 16.00-18.00 Uhr
Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (0 7427) 8654, Fax (0 7427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (0 7427) 914766
Kinderkrippe ☎ (0 7427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (0 7427) 94006-11
Nahwärmeversorgung (tagsüber)
 ☎ (0 7427) 94006-99
 (ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (0 7427) 2240
Sporthalle ☎ (0 7427) 914765
Stromversorgung ☎ (0 7427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
 Frau Engesser: engesser@dotternhausen.de
 Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (0 74 27) 2507
Fax: (0 74 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (0 7427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (0 7427) 590 93 09
 fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (0 74 33) 922 15 88
Grüngutplatz auf Erdeponie Beugen-Reute
 Öffnungszeiten:
 Fr. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sa. 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstags: 17.00 - 20.00 Uhr mit Abend-sprechstunde BM Lippus



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettenngsdienst**Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**112
110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 14.07.2018

Bahnhof-Apotheke Balingen, Bahnhofstr. 21,
Tel. 07433/21418

Sonntag, 15.07.2018

Ginkgo-Apotheke Balingen-Endingen,
Erzinger Weg 20, Tel. 07433/382099

Aids-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde

am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr

beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Tübinger Straße 20/2, 72336 Balingen, Tel. (07433) 92-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Sommerpause in Dotternhausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Dotternhausen macht in den
Kalenderwochen 31, 32 & 33 Sommerpause.

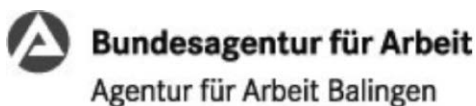
Letzte Veröffentlichung: 25.07.2018
Redaktionsschluss: 23.07.2018, 21:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 22.08.2018
Redaktionsschluss: 20.08.2018, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Agentur für Arbeit und Jobcenter Zollernalbkreis am 17. Juli geschlossen

Die Agentur für Arbeit Balingen mit ihren Dienststellen in Albstadt, Hechingen und Sigmaringen sowie die Jobcenter in Balingen und Albstadt bleiben am Dienstag, dem 17. Juli, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die beiden Dienststellen des Landratsamts im Balingener Agenturgebäude (Rechts- und Ordnungsamt sowie Sozialamt) sind an diesem Tag ebenfalls geschlossen.

Anrufe für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Zollernalbkreis nimmt das Service-Center aber auch an diesem Tag entgegen. Das Jobcenter Sigmaringen ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kunden, die sich am 17. Juli bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden müssten, können dies ohne finanzielle Einbußen am Mittwoch, dem 18. Juli nachholen.

Zeitmanagement - Beruf und Familie unter einem Hut

Besonders Frauen, die nach der Familienphase wieder arbeiten wollen, stehen häufig vor der Herausforderung, Beruf und Familie zeitlich zu vereinbaren. Das ist nicht immer ganz einfach. Deshalb gibt es dazu am 19. Juli von 10:00 bis 12:00 Uhr Tipps und Anregungen im BiZ-Gruppenraum in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17.

Im Rahmen der Informationsreihe BiZ & DONNA für Frauen steht das Thema „Zeitmanagement“ auf dem Programm. Die Management- und Kommunikationsberaterin Claudia Martin erklärt, was bei der Planung des beruflichen Wiedereinstiegs und der Organisation des neuen Arbeitsalltags zu beachten ist. Die Teilnehmerinnen werden erfahren, wie es mit gutem Zeitmanagement möglich ist, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen ist die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Balingen per E-Mail an Balingen.BCA@arbeitsagentur.de erreichbar.

Polizei

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen informiert:

Unwahre Geschichten am Telefon – Lassen Sie Betrüger abblitzen!

Bundesweit versuchen reddegewandte Kriminelle immer wieder Senioren mit Enkeltrick, Schockanruf, falschem Gewinnversprechen und seit einiger Zeit auch als falsche Polizeibeamte am Telefon hereinzulegen.

Dabei wickeln die Betrüger ihre gutgläubigen Opfer mit allerlei Geschichten um den Finger, erzeugen dabei psychisch Druck und lassen sich daraufhin Bargeld oder Wertsachen aushändigen. In nicht wenigen Fällen hoben die Betroffenen sogar noch Bargeld bei ihrer Bank ab und am Ende war das Ersparte weg. Besonders dreist ist die Masche des angeblichen Polizeibeamten. Hierbei geben sich die Kriminellen beispielsweise als Kommissare aus, welche einer Einbrecherbande unmittelbar auf der Spur wären. Deshalb müssten Bargeld und Schmuck sichergestellt werden, damit sie nicht in deren Hände fallen. Um Bedenken auszuräumen, lassen die Täter am Telefon manchmal eine tatsächlich existierende Polizeirufnummer, z.B. die Notrufnummer 110, anzeigen. Mit der Notrufnummer ruft die Polizei jedoch nie an.

Bei einem Fall in Albstadt lag der Gesamtschaden bei über 50.000 Euro. Glücklicherweise fällt nicht jeder Angerufene auf solche Maschen herein. Eine taffe Seniorin aus Haigerloch roch den Braten und der angebliche „Schwiegersohn mit finanziellem Engpass“ legte den Hörer nach kurzem Gespräch entnervt wieder auf.

Tipps Ihrer Polizei:

- Vertrauen Sie am Telefon nicht bedenkenlos fremden Personen.
- Lassen Sie sich nicht ausfragen und geben Sie keinesfalls Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse oder Ihre familiäre Situation.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer lieber auf.
- Ziehen Sie Personen zu Rate, denen Sie vertrauen.
- Notieren Sie möglichst die angezeigte Rufnummer des Anrufers.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertsachen an Ihnen unbekannte Personen.
- Informieren Sie bei Verdacht sofort die Polizei unter Notruf 110.
- Denken Sie auch an den Einbruchschutz Ihrer Wohnung und lassen Sie sich von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos beraten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de

und erhalten Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Balingen, 72336 Balingen, Charlottenstr. 4, Telefon 07433/264-131.

Regierungspräsidium Tübingen

FSME-Saison 2018

Bereits 109 Erkrankungen in Baden-Württemberg Das Landesgesundheitsamt rät, besonders im Urlaub auf den Zeckenschutz zu achten

Seit Beginn der FSME (Frühsommermeningoenzephalitis)-Saison sind 109 Menschen in Baden-Württemberg an FSME erkrankt, mit steigender Tendenz. Das ist ein Viertel mehr als zur Jahresmitte 2017 (88 Erkrankte). Besonders betroffen sind die Kreise Ravensburg (13 Fälle), Calw (10 Fälle) und der Ortenaukreis (15 Fälle). Bei 21 Erkrankten kam es zu schweren Gehirnentzündungen, wie Enzephalitis und Myelitis. Zecken sind jetzt besonders aktiv. Das Landesgesundheitsamt rät zur Vorsorge durch schützende Bekleidung, die keine Zecken an die Haut lässt und zur Impfung gegen FSME.



Wenn Zecken nicht bis auf die Haut vordringen, kann einer Infektion vorgebeugt werden. Wer im Wald oder im hohen Gras unterwegs ist, muss deshalb besonders auf Zeckenschutz achten. Dazu gehören feste Schuhe, Socken und lange Hosen. Wanderer wählen für das Picknick besser einen Platz, der nicht im hohen Gras liegt. FSME kann auch über die Rohmilch infizierter Tiere übertragen werden. Deshalb ist von deren Verzehr abzuraten. Wer sich beruflich oder in der Freizeit viel im Freien aufhält, sollte mit seiner Ärztin bzw. seinem Arzt über eine FSME-Impfung sprechen.

Schutzrechtskongress im Haus der Wirtschaft startet mit Umbenennung des Veranstalters

Regierungspräsident Wolfgang Reimer:

„Mit dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg unterstützen wir weiterhin den Mittelstand beim Schutz seiner Produkte.“

Regierungspräsident Reimer hat heute (4. Juli 2018) anlässlich des Kongresses „Tag der gewerblichen Schutzrechte“ die Umbenennung des bisherigen „Informationszentrums Patente“ in „Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg“ bekannt gegeben. Diese zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu gewerblichen Schutzrechten behält auch unter dem neuen Namen ihren Sitz im Stuttgarter Haus der Wirtschaft bei. Sie ist die einzige Einrichtung dieser Art in Baden-Württemberg. „Das Patent bleibt das zentrale Instrument zur Absicherung innovativer technischer Produkte“, so Reimer in seiner Begrüßung. Die wirtschaftliche Bedeutung des Schutzes von Produktnamen und Firmenbezeichnungen durch eingetragene Marken sei aber in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen. „Wir nehmen diese Entwicklung zum Anlass“, so Reimer weiter, „die wirtschaftliche Gleichwertigkeit auch im Namen der Einrichtung zu verankern.“ Man folge damit einem Trend, der auch in der Bezeichnung der zentralen Bundesbehörde in München zum Ausdruck kommt. Der Stuttgarter Regierungspräsident freute sich deshalb besonders, an diesem Tag auch die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts, Cornelia Rudloff-Schäffer, in Stuttgart begrüßen zu können. Ihre Behörde hatte eine entsprechende Umbenennung schon vor Jahren vollzogen.

Der neue Name soll darüber hinaus zum Ausdruck bringen, dass die Einrichtung eine landesweite Zuständigkeit besitzt. „Wir werden weiterhin eng mit den regionalen Kammern und Verbänden kooperieren, um insbesondere kleine und mittlere Unternehmen im ganzen Land beim Umgang mit diesem wichtigen Thema zu unterstützen“, versprach Reimer.

Stolz ist der Regierungspräsident darauf, dass diese Angebote größtenteils kostenlos im Rahmen der Wirtschaftsförderung angeboten werden: „Hier wird jeden Tag die schwäbische Ansicht „Was nix koschtet, isch au nix wert“ widerlegt.“

Beim heutigen Kongress können sich Interessierte aus kleinen und mittleren Unternehmen informieren, wie mit Hilfe von gewerblichen Schutzrechten geistiges Eigentum geschützt werden kann. Hochkarätige Referenten sprechen mit ihren Vorträgen nicht nur Fachleute an, sondern erleichtern auch Neueinsteigern den Zugang zu diesem oft vernachlässigten Thema. Regierungspräsident Reimer stellte fest: „Die internationalen Handelsbeziehungen unserer mittelständischen Unternehmen machen es mehr denn je erforderlich, sich über einen Schutz außerhalb Deutschlands Gedanken zu machen.“ Neben einem Expertenforum wird am Nachmittag auch ein Ausstellerforum angeboten. Dort erläutern namhafte Anbieter von Softwarelösungen für den gewerblichen Rechtsschutz, wie der Umgang mit Schutzrechten effizient gehandhabt werden kann. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist ebenfalls mit einem Ausstellungsstand vertreten und steht mit seinen Experten für Fragen zur Verfügung.



Landratsamt Zollernalbkreis

- **Landwirtschaftsamt**

für alle Eltern, für Mütter und Väter!

Bis zu 100 Euro gibt es vom Land für Eltern mit einem neugeborenen Kind, wenn finanzieller Unterstützungsbedarf gegeben ist.

Dann können Eltern kostenfrei einen Bildungskurs besuchen. Damit tun Sie sich und Ihrem Kind etwas Gutes!

Das Landratsamt gibt eine Broschüre

heraus, in der alle Kurse und weitere Angebote aufgeführt sind. Mehr Informationen unter www.zollernalbkreis.de Partnerseite STÄRKE aufrufen oder Telefon 07433/92-1403



- **Abfallwirtschaftsamt**

Neue Öffnungszeiten und weitere Angebote auf den Deponien „Schönbuch“ in Albstadt und „Hölderle“ in Balingen

Seit 1. Juli 2018 befinden sich die Erddeponien „Schönbuch“ in Albstadt-Tailfingen und „Hölderle“ in Balingen-Weilstetten in der Trägerschaft des Landkreises. Bisher wurden die Deponien von den Städten Albstadt bzw. Balingen betrieben. Ab sofort kann auf beiden Deponien aus dem gesamten Landkreis angeliefert werden. Die Deponien sind montags bis freitags von 7.30 Uhr durchgehend bis 17 Uhr und jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Auf den Deponien kann unbelasteter Erdaushub gegen Gebühr angeliefert werden. Kostenlos ist die Anlieferung von Ziegel (sortenrein und ohne Fremdstoffe), von Holzigen Grünabfällen wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, Reisig und Wurzelwerk bis 2 cbm pro Anlieferung sowie von reinem frischem Rasenschnitt (bis 1 cbm). Auf beiden Deponien werden Glascontainer für Behälterglas in den Farben weiß, grün und braun aufgestellt. Weitere Abgabemöglichkeiten sind derzeit noch in Planung, um die Deponien als attraktive Entsorgungszentren auszubauen.

- **Landwirtschaftsamt**

Gläserne Produktion 2018: Führung hinter den Kulissen des Steinefurthofs – Hühnerhaltung und Eierproduktion

Der Steinefurthof in Geislingen-Binsdorf öffnet im Rahmen der Gläsernen Produktion am **20. Juli 2018** ab 13:00 Uhr seine Hoftore für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher. Die diesjährige Gläserne Produktion im Zollernalbkreis wird als Veranstaltungsreihe auf acht verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben durchgeführt. Insgesamt erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher an acht Veranstaltungstagen die Möglichkeit sich vor Ort von der Qualität und den Vorzügen der im Zollernalbkreis erzeugten Produkte zu überzeugen. Treffpunkt für die Betriebsführung auf dem Betrieb der Familie Hölle ist **um 13:00 Uhr** der Steinefurthof in 72351 Geislingen-Binsdorf. Im Rahmen der Betriebsführung haben die Besucher Gelegenheit sich über die Hühnerhaltung, die Eierproduktion und Vermarktung auf dem Steinefurthof zu informieren. Als Kostenbeitrag werden vor Ort 7,00 EUR/Person erhoben, im Teilnahmebeitrag ist ein Überraschungspräsent pro Besucher enthalten. Für die Betriebsführung gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Interesse ist eine **Anmeldung** beim Landwirtschaftsamt unter **Tel.: 07433/92-1941** oder **landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de** erforderlich.



- **Umweltamt**

Aktionsjahr Artenvielfalt im Zollernalbkreis Exkursion „Die Vielfalt der heimischen Heuschrecken“

Sommerzeit ist Heuschreckenzeit – Trockenheit und Wärme kommt den Tieren zugute und überall auf den Wiesen zirpt und krabbelt es.

Juli, August und September sind am besten geeignet um auf die Spur der grünen und braunen Hüpfen zu gehen.

Im Rahmen unseres **Aktionsjahrs Artenvielfalt** möchten wir über die heimischen Arten informieren und laden Sie ein, die „Vielfalt der Heuschrecken“ näher kennen zu lernen.



Herr Gollmer, ehrenamtlicher Fachberater am Umweltamt, wird Ihnen, in Kooperation mit dem NABU Balingen, bei einem Spaziergang durch die Landschaft um Owingen die heimischen Heuschreckenarten vorstellen.

Lernen Sie spannende Arten wie beispielsweise das Grüne Heupferd - eine der größten heimischen Heuschrecken - kennen und erfahren Sie mehr über die Lebensweise und die verschiedenen Gesänge der Hüpfer. Wir laden Sie herzlichst zu unserer Exkursion

„Die Vielfalt der heimischen Heuschrecken“

am 22.07.2018

um 14:00 Uhr in Owingen ein.

Der Treffpunkt ist in Owingen am Parkplatz bei der Mehrzweckhalle -Eyachstraße 39, 72401 Owingen. Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Es wird empfohlen, wetterfeste Bekleidung anzuziehen, v.a. ausreichend Sonnenschutz. Wer hat, kann Fangnetze, Sammelbehälter und Lupe mitbringen.

- Untere Flurbereinigungsbehörde

Landratsamt Zollernalbkreis - Untere Flurbereinigungsbehörde
Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb
Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen
Telefon: 07471 9309 1801

Öffentliche Bekanntmachung

Flurneuordnung Balingen-Rosswangen (L 442),

Zollernalbkreis

Zuteilung der Grundstücke der Teilnehmergeinschaft (Masseland)

In der Flurneuordnung Balingen-Rosswangen (L 442) soll das für die Abfindung der Teilnehmer nicht benötigte Land (Masseland der Teilnehmergeinschaft) entsprechend § 54 (2) FlurbG verwertet werden.

Die Vergabe dieser Grundstücke muss in einer dem Zweck der Flurneuordnung entsprechenden Weise erfolgen. Die hierzu festgelegten Kriterien sind in Vergaberichtlinien zusammengefasst, die in Abstimmung mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft aufgestellt worden sind.

Karten, ein Verzeichnis über die zu vergebenden Grundstücke sowie die Richtlinien für die Vergabe der Flurstücke der Teilnehmergeinschaft liegen in der Zeit vom **Montag, den 16.07.2018 bis Freitag, den 27.07.2018** im Rathaus der Ortschaftsverwaltung Weilstetten während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Antragsformulare zur Abgabe der Gebote sind ebenfalls im Rathaus erhältlich.

Interessenten werden gebeten, bis **spätestens Freitag, den 03.08.2018**, beim Landratsamt Zollernalbkreis - Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb - Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen schriftlich einen Antrag auf Zuteilung eines oder mehrerer Grundstücke unter Angabe des Angebotes zu stellen.

Das Angebot muss in seiner Höhe eindeutig sein. Das Höchstgebot ist auf den doppelten kapitalisierten Wert begrenzt.

Der Antrag muss vor Ablauf des oben genannten Termins beim Landratsamt eingegangen sein. Später eingehende Anträge bleiben unberücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuteilung von Masseland ggf. grunderwerbsteuerpflichtig ist.

Alle Unterlagen werden im Internet unter der Adresse **www.lgl-bw.de/2456** in der Rubrik „Neugestaltung des Verfahrensgebietes / Flurbereinigungsplan“ veröffentlicht.

Hechingen, den 11.07.2018
gez. Riehle

Sonstige Ämter



Für das neue **Wertstoffzentrum** im IG Nord suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in

zur Betreuung und Überwachung der Anlieferungen während der Öffnungszeiten am Samstagvormittag von 9.00 - 12.00 Uhr.

Das Arbeitsverhältnis ist zeitlich unbefristet und hat den Umfang einer geringfügigen Beschäftigung (nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV). Die Einstellung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit leistungsgerechter Bezahlung.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömburg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg oder an info@stadt-schoemberg.de. Bewerbungsschluss ist der **20. Juli 2018**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Haupt- und Personalamtes, Herrn Heppler, Telefon 07427/9402-22.

Informationen zur Stadt Schömburg finden Sie im Internet unter

www.stadt-schoemberg.de

LUBW Landesanstalt Für Umwelt Baden-Württemberg

Gemeinsam aktiv gegen Ambrosia

LUBW bittet um Meldung von Ambrosiafundorten

Im Juli beginnt die hochallergene Beifuß-Ambrosie wieder zu blühen. Die Blütenansätze sind vereinzelt bereits gut zu erkennen. Es lohnt sich also bereits jetzt auf die Suche zu gehen. Die lange Blütezeit der Beifuß-Ambrosie von Juli bis Ende Oktober verlängert hierzulande das Leid vieler Allergiker. Schon geringe Mengen können bei Allergikern Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und Asthma auslösen. In warmen Wintern und Regionen verbreitet sie sogar bis in den späten November ihre Pollen.

„Die Bevölkerung ist der wichtigste Verbündete beim Kampf gegen die Beifuß-Ambrosie“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW. „Nur mithilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern können wir Bestände der Ambrosia möglichst flächendeckend erfassen. Deswegen bitten wir wieder um rege Beteiligung bei der diesjährigen Meldeaktion.“

Die Meldestelle für Baden-Württemberg ist bei der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg angesiedelt. Die LUBW erhebt die Bestände, um das aktuelle Verbreitungsgebiet zu bestimmen und gibt diese Informationen an die unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen für eine gezielte Bekämpfung weiter.

Wie kann man Ambrosiafunde melden?

Auf der Webseite „Ambrosia-Bestände melden“ der LUBW sind die Merkmale der Pflanze gut beschrieben und die verschiedenen Meldemöglichkeiten übersichtlich erläutert. Diese reichen von einem Formular zur manuellen Eingabe über Meldung per E-Mail bis hin zur App „Meine-Umwelt“, mit deren Hilfe man Bestände von unterwegs melden kann. Wichtig ist, ein Foto der Pflanze zu machen, da die Beifuß-Ambrosie oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird. Die Meldung sollte genaue Angaben zum Fundort, zu Größe und Anzahl der Pflanzen enthalten.



Ambrosia im Garten

Auch Gartenbesitzer können die allergene Pflanze in ihrem Garten antreffen. Ambrosiasamen können als Verunreinigungen in Vogelfutter enthalten sein und rund um die Futterstelle auskeimen. Damit die Beifuß-Ambrosie auf Dauer erfolgreich bekämpft wird, sollten Gartenbesitzer die hochallergene Pflanze noch vor der Blüte mit Handschuhen, am besten mit Schutzanzug, ausreißen und in der Restmülltonne entsorgen. Bereits die Berührung mit den behaarten Stielen der Pflanzen kann eine Kontaktallergie auslösen. Bitte die Pflanze nicht in die Biotonne werfen. Blüht sie bereits, sollte man diese Arbeit nur mit Mund- und Nasenschutz durchführen.

Verbreitungsweg der Ambrosia

Durch den globalen Warenverkehr und begünstigt durch den Klimawandel mit einer verlängerten Vegetationsperiode breitet sich Ambrosia aus. In Regionen von Süd- und Südost-Europa ist sie bereits weit verbreitet.

Am häufigsten ist die aus Nordamerika stammende Ambrosia auf Ruderalflächen und Agrarflächen sowie an Straßen und Grünflächen vertreten. Entlang von Straßen breiten sich die Ambrosia-Samen besonders gut aus, da sie durch die Luftwirbel der Kraftfahrzeuge leicht verfrachtet werden. Deshalb ist es hier besonders wichtig, die erste Mahd noch vor der Blüte vorzunehmen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf den folgenden Webseiten:

LUBW: Medienübergreifende Umweltbeobachtung/Klimawandel – Biologische Folgen/Neobiota/Ambrosia.

Broschüre zum Herunterladen: Ambrosia-Pflanzen – Ursache für die Zunahme von Allergien?

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

EINLADUNG

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **18.07.2018**
um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus, Hauptstraße
21, 72359 Dotternhausen

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Bürgerfragestunde |
| TOP 2 | Vergaben |
| 2.1 | 2. BA Sanierung Schloßbergschule, Vergabe Gipsarbeiten |
| TOP 3 | Bausachen |
| 3.1 | Bausachen, Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Abstellraum, Birkenstr. 9 |
| 3.2 | Bausachen, Neubau Mehrfamilienhaus, Festhallenstr. 6 |
| 3.3 | Bausachen, Neubau Einfamilienhaus mit Fertiggarage und Fahrradstellplätzen, Billentalstr. 10 |
| 3.4 | Bausachen, Neubau einer Doppelgarage, Richard-Wagner-Str. 16 |
| TOP 4 | Vertragsverlängerung Finanzierungsvereinbarung Schienenstrecke Balingen-Schömberg |
| TOP 5 | Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse |
| TOP 6 | Bekanntgaben und Verschiedenes |

Zu der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dotternhausen, den 11.07.2018
gez. Adrian, Bürgermeisterin

Standesamtliche Nachrichten Juni 2018

In der Zeit vom 01.06.2018 bis zum 30.06.2018 haben auf dem Standesamt Dotternhausen folgende Paare die Ehe geschlossen:

01.06.2018

Heike Hermann und Alexander Göbel, Talackerstraße 14, 72359 Dotternhausen

08.06.2018

Beate Christine Wiech und Markus Laub, Billentalstraße 19, 72359 Dotternhausen

09.06.2018

Claudia Olaru, geb. Paraschiv und Uwe Hans Pill, Kirchstraße 7, 72359 Dotternhausen

29.06.2018

Susanne Klaiber und Peter Eberhard Hehl, Alleenstraße 17, 72359 Dotternhausen

Abholung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen erfolgt am Freitag, 27.07.2018. Anmeldungen zur Abholung von Geräten sind bis spätestens **Freitag, 20.07., 11.30 Uhr**, an das Bürgermeisteramt, Tel. 07427/9405-12 zu richten. Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag **ab 06.00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit.

Bitte beachten Sie, dass **Laptops und Notebooks** nicht mitgenommen werden. Sie müssen wie normaler Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.



Hundekothaufen – ein Ärgernis!

Bei der Gemeindeverwaltung gehen zurzeit wieder Klagen und Beschwerden ein, dass in Vorgärten, auf den Gehwegen, in den Grünflächen und vor allen Dingen im Bereich der öffentlichen Kinder-

spielplätze sehr viele Hundekothaufen zu finden sind. Auch in Wohnbereichen ist man als Spaziergänger öfters der Gefahr ausgesetzt, in Hundekot zu treten.

Der Kontakt mit „Tretminen“ macht sicherlich keine Freude! **Es sollte selbstverständlich sein, dass jeder Hundehalter geeignete Tüten oder Sonstiges mit sich führt und die „Geschäfte“ seines Hundes aufammelt und ordnungsgemäß entsorgt.**

Wir bitten um Beachtung! Gemeindeverwaltung Dotternhausen

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr *Grundschulgruppe*
Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr *(10-12 Jahre)*
16:00 - 20:00 Uhr *(12-18 Jahre)*

Sommerferienprogramm des Jugendtreff Dotternhausen

Um die Ferien aufregender zu gestalten, bietet der Jugendtreff eine Vielzahl an tollen Angeboten für Euch an.

Hier seht ihr die Angebote und alles, was ihr dazu wissen müsst!

Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen! Wir hoffen, dass das ein oder andere Angebot euer Interesse weckt. Bitte gebt die Anmeldung bis spätestens 25.07.2018 bei uns ab, werft es in den Briefkasten vom Jugendtreff ein oder



schreibt eine Mail mit der Anmeldung an folgende Adresse:
E-Mail: jugendbuero.dotternhausen@diasporahaus.de

1 Do, 26.07.18

Brunch zum Ferienbeginn

Dieses Jahr wollen wir zum Beginn der Ferien einen Brunch machen und gemütlich zusammen frühstücken

Treffpunkt: Jugendtreff

Beginn: 10 Uhr

Ende: ca. 13 Uhr

2 Fr, 03.08.18

Badkap

Heute wollen wir gemeinsam ins Badkap gehen. Bei schönem Wetter können wir die tolle Außenanlage des Schwimmbads genießen.

Achtung!!! Am Freitag, 03.08.18 ist der Jugendtreff geschlossen!

Alter: ab 10 Jahren

Abfahrt: 10 Uhr am Jugendtreff

Rückkehr: ca. 15 Uhr

Kosten: 3 Euro

Mitbringen: Badesachen, Getränke und Essen (ggf. Taschengeld), **Schwimmhilfe für Nicht-Schwimmer!**

3 Fr, 10.08.18

Erleb-Dich-Pfad

Mehr als ein Barfußparcours ist der erleb-dich-pfad: Er entführt in die Welt der Sinne und lädt ein, zu verweilen, zu entspannen und sich selbst zu spüren. Bewusste Sinneswahrnehmung und aktive Bewegung verhelfen zu Vitalität und Lebensfreude.

Achtung!!! Am Freitag, 10.08.18 ist der Jugendtreff geschlossen!

Alter: ab 8 Jahren

Abfahrt: 10 Uhr am Jugendtreff

Rückkehr: ca. 12 Uhr

Mitbringen: Getränke und ggf. Essen

4 Mi, 15.08.18

Ökomobil in Balingen

Heute besucht uns das Ökomobil in Balingen auf dem Heuberg. Wir wollen die Natur erkunden und beobachten, welche Tiere in unserem Umfeld leben!

Achtung!!! Am Freitag, 17.08.18 ist der Jugendtreff geschlossen!

Alter: ab 8 Jahren

Abfahrt: wird noch bekannt gegeben

Rückkehr: wird noch bekannt gegeben

Mitbringen: Vesper und Getränke, ggf. Sonnenschutz

5 Fr, 24.08.18

Europapark Rust

Habt ihr Lust auf Spannung und Action? Dann seid ihr heute genau richtig! Wir fahren erneut in den Europapark nach Rust und lassen uns von den zahlreichen Angeboten beeindrucken! (Bitte beachtet bei der Anmeldung das beiliegende Formular)

Besonderheit: Familien mit Kindern, welche jünger sind als 12 Jahre haben die Möglichkeit selbst zu fahren und dennoch den angegebenen Preis pro Person zu zahlen!

Achtung!!! Am Freitag, 24.08.18 ist der Jugendtreff geschlossen!

Alter: ab 12 Jahren

Abfahrt: 7 Uhr am Jugendtreff

Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

Kosten: 20 Euro

Mitbringen: Vesper und Getränke, ggf. Sonnenschutz und Taschengeld

Die Plätze sind begrenzt!!!

6 Fr, 31.08.18

Ritter Sport

Wir fahren heute nach Waldenbuch zu Ritter Sport. Dort dürft ihr eure eigene Schokolade machen und habt im Anschluss

noch die Möglichkeit im Shop einzukaufen!

Achtung!!! Am Freitag, 31.08.18 ist der Jugendtreff geschlossen!

Alter: ab 8 Jahren

Abfahrt: 8:45 Uhr am Jugendtreff

Rückkehr: ca. 13 Uhr

Kosten: 3 Euro

Mitbringen: Getränke, ggf. Taschengeld

Die Plätze sind begrenzt!!!

7 Fr, 07.09.18

3D-Schwarzlicht-Minigolf

Die Reise durch die 3D Minigolf-Welt beginnt mit einem U-Boot und führt dich weiter in eine Unterwasserwelt.

Folge dem Weg und er führt dich zu den Dinosauriern und weiter in die Fantasy-Welt.

Achtung!!! Am Freitag, 07.09.17 ist der Jugendtreff geschlossen!

Alter: Ab 10 Jahren

Abfahrt: 13 Uhr am Jugendtreff

Rückkehr: ca. 17 Uhr

Kosten: 5 Euro

Mitbringen: Getränk

Alle Anmeldungen sollten spätestens am 25. Juli bei uns eingegangen sein!

Die Grundschulgruppe beginnt nach den Ferien am Mittwoch, 12.09.18 zur gewohnten Uhrzeit von 13:45 -15:15 Uhr!

Erster Öffnungstag des Jugendtreffs ist am Freitag, den 14.09.2018 zu den ganz normalen Öffnungszeiten von 16-20 Uhr!

Wir freuen uns auf alle, die kommen wollen und wünschen euch schöne Sommerferien!

Suzanne Wahl und Marie Frommeld

Mitarbeiter des Diasporahaus Bietenhausen e.V.

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Mein Sohn/meine Tochter _____
nimmt an folgenden Aktionen teil (bitte ankreuzen):

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Bei der Anmeldung für den Europapark muss das beiliegende Formular zwingend ausgefüllt werden!!!

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 Do, 26.07.18 | Brunch im Jugendtreff |
| <input type="checkbox"/> | 2 Fr, 03.08.18 | Badkap |
| <input type="checkbox"/> | 3 Fr, 10.08.18 | Erleb-Dich-Pfad |
| <input type="checkbox"/> | 4 Mi, 15.08.18 | Ökomobil |
| <input type="checkbox"/> | 5 Fr, 24.08.18 | Europapark |
| <input type="checkbox"/> | 6 Fr, 31.08.18 | Ritter Sport |
| <input type="checkbox"/> | 7 Fr, 07.09.18 | 3D-Schwarzlicht-Minigolf |

Viel Spaß beim Sommerferienprogramm wünschen
Marie Frommeld und Suzanne Wahl

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**



Einverständniserklärung

Hiermit gestatte ich meiner Tochter / meinem Sohn

Vor-/Zuname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

die Teilnahme an der Fahrt in den Europapark, veranstaltet durch das Diasporahaus Bietenhausen e.V., GOJA Dotternhausen am Freitag, 24.08.18.

- Während dieser Zeit ist die Aufsicht der verantwortlichen Mitarbeiter unterstellt.
- Ich bin damit einverstanden, dass meiner Tochter/meinem Sohn für die Zeit des Aufenthalts im Europapark auch die Möglichkeit des Entfernens in Kleingruppen (mindestens 3 Personen) gegeben wird. Dazu entbinde ich den Veranstalter von der Aufsichtspflicht. In diesem Zusammenhang habe ich mein Kind über allgemeine Verhaltensregeln informiert.
- Entfernt sich mein Kind trotz entsprechender Hinweise von der Gesamtgruppe, so erlischt die Aufsichtspflicht, bis diese wieder wahrgenommen werden kann. Die Aufsichtspflicht erlischt außerdem, wenn mein Kind den Anordnungen zuwiderhandelt.
- Mir ist bewusst, dass der Veranstalter keine Haftung für Schäden an Gegenständen sowie deren Verlust übernehmen kann.

Während der Freizeitmaßnahme bin ich unter dieser Telefonnummer, auch in Notfällen, zu erreichen:

Die Handynummer meines Kindes (falls vorhanden bitte in den Europapark mitnehmen)

Bestätigung und Kenntnisnahme

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, die Informationen zum Ausflug zur Kenntnis genommen zu haben und bestätige die Einwilligung zur Teilnahme meines Kindes.

Ort/Datum _____

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

in Dautmergen am **Mittwoch, 18. Juli 2018 um 19.30 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1. Blutspende-Ehrung**
- 2. Bauangelegenheiten**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 1823/3, Gartenstraße
- 3. Eigenkontrolle**
Vorstellung der Ergebnisse der Kanaluntersuchung
- 4. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2017**
- 5. Beschlussfassung der Bilanz des Eigenbetriebes „Energie- und Wasserversorgung“ zum 31.12.2017**

6. Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

An die Einwohnerschaft ergeht eine herzliche Einladung.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez. Lippus, Bürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – ELR

Die Gemeinde Dautmergen ist aufgrund des im vergangenen Jahr gestellten Aufnahmeantrages in das Entwicklungsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen worden. Die Aufnahme bildet Grundlage dafür, dass sowohl kommunale wie auch private Förderanträge gestellt werden können. Im Frühjahr 2018 wurde insoweit ein kommunales und ein privates Objekt, aufgrund einer spezifischen Antragstellung im Oktober 2018 bewilligt.

Die Gemeinde ist daran interessiert, dass ältere Gebäude saniert oder durch Neubauten auch ersetzt werden. Ebenso wird die Umnutzung von leerstehenden oder ungenutzten Gebäuden gefördert. Grundsätzlich ist eine Förderung von Gebäuden möglich, die in der Ortslage vor dem Jahr 1960 erstellt worden sind.

Das Land Baden-Württemberg hat das Förderprogramm für das kommende Jahr 2019 ausgeschrieben; Förderschwerpunkt bildet die sog. „Innen- und Ortskernentwicklung“ mit Förderschwerpunkt Wohnen. **Förderanträge sind bis spätestens 20. September 2018** beim Bürgermeisteramt Dautmergen einzureichen; mit einer möglichen Bewilligung eines Zuschusses ist im Frühjahr 2019 zu rechnen. Antragsberechtigt ist grundsätzlich der Eigentümer. Zur Antragstellung sind Baupläne und eine detaillierte Kostenschätzung vorzulegen. Vor einer Entscheidung über den Förderantrag darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden.

Nachfolgend wird die Ausschreibung des Jahresprogrammes 2019 veröffentlicht.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2019

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2019 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 25. Mai 2018 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2019 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen.

Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelförderungssatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung /Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2019 eingesetzt.



Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO2-Speicherungszuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO2** bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt Zollernalbkreis dem Regierungspräsidium Tübingen vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2019 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 20.09.2018 bei der Gemeinde Dautmergen vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden sie sich baldmöglichst an die Gemeindeverwaltung Dautmergen, Tel. 07427-2507, E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de, um das angedachte Vorhaben und die dazu erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2019 umgesetzt und davor nicht begonnen werden. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>.

Dautmergen, den 11.07.2018
gez.

Lippus - Bürgermeister



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50) und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Schulnachrichten



Jugend Musik Schule Zollernalb e.V. **Jugendmusikschule Zollernalb e.V.**

Veranstalter Jugend Musik Schule Zollernalb e.V.

11-15 Uhr Eröffnung mit Schirmherren Landrat Günther-Martin Pauffl

Sonntag
22. Juli 2018

11-18 Uhr Schloss Geislingen (bei Balingen)

KUNSTFEST ZOLLERNALB & KUNSTMARKT

QR-Code

Stadt Geislingen

ÜEW
Oberschwäbische Elektrizitätswerke

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Geislingen/Balingen

Bewirtung: Schwäbischer Albverein, OG Geislingen

Hiermit laden wir die Bevölkerung herzlich zum Kunstfest im Schlosspark Geislingen ein!

vhs Volkshochschule Balingen

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 16. Juli

smovey-Training, 2-mal, 17.30 bis 18.30 Uhr

Freitag, 20. Juli

Kräutersalz und Blütenzucker, Zaubertank und Wiesenschorle – essbare Wildpflanzen, 18.00 bis 21.30 Uhr

Samstag, 21. Juli

Heimnetzwerk, Router und Internet, 08.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 27. Juli

Einfache Buchführung – was Existenzgründer/innen dazu wissen sollten, Freitag und Samstag, 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Dotternhausen

15. Sonntag im Jahreskreis, 15. Juli

- 10.00 Uhr Kinderkirche
10.30 Uhr Heilige Messe
11.45 Uhr Tauffeier
Tim Fridolin Leiz
Mila Luzia Kerth

Dienstag, 17. Juli

- 20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im St. Anna – Stift

Mittwoch, 18. Juli

- 20.00 Uhr Menschen von hier... lesen aus ihrem Lieblingsbuch:
(bitte beachten Sie die weiteren Information hierzu am Ende dieser kirchlichen Nachrichten)

16. Sonntag im Jahreskreis, 22. Juli

- 09.30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) auf dem Sportplatz

Montag, 23. Juli

- 20.00 Uhr Lobpreis im St. Anna – Stift

Dienstag, 24. Juli

- 19.00 Uhr Abendmesse



Katholische Kirchengemeinde Dautmergen

Donnerstag, 12. Juli

- 19.00 Uhr Wortgottesfeier

15. Sonntag im Jahreskreis, 15. Juli

- 09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21. Juli

- 19.00 Uhr Vorabendmesse

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Freitag, 13. Juli

- 20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

Samstag, 14. Juli

- 19.00 Uhr Vorabendmesse

15. Sonntag im Jahreskreis, 15. Juli

- 19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 20. Juli

- 20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

Samstag, 21. Juli

- 19.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 24. Juli

- 07.30 Uhr Rosenkranz

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 0 74 27/ 21 93

Telefax 0 74 27/ 76 79

eMail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Urlaub im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist noch bis 13. Juli geschlossen. Diakon Stephan Drobny ist telefonisch erreichbar, Tel. 0178 564 5033.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an **Diakon Drobny**, Tel. 0178 564 5033.



**Gottesdienste in allen
Gemeinden
der Seelsorgeeinheit**

Samstag, 14.07.2018

- 19:00 Uhr Vorabendmesse in Dormettingen, Schörzingen und Weilen

Sonntag, 15.07.2018

- 09:00 Uhr Hl. Messe in Dautmergen, Zimmern und Ratshausen
10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Dotternhausen
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

Menschen von hier ...

... lesen aus ihrem Lieblingsbuch am 18. Juli 2018, 20.00 Uhr neben der Kirche St. Martinus Dotternhausen (Open Air) Zwischen den einzelnen Beiträgen gibt es kurze musikalische Zwischenspiele.

Personen

Pfarrer Dr. Johannes Holdt
Ute Brenner (2. Vorsitzende KGR Dormettingen),
Immo Opfermann Initiative Gedenkstätte Eckerwald e. V.,
Michel Holl (Pastoralreferent A.-Tailfingen)
Open Air neben der Kirche

Musik: Rudolph Mendel, E-Piano

Moderation: Achim Wicker, Dekanatsreferent



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juli 2018

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Donnerstag 12. Juli – Sonntag, 15. Juli 2018

Konfi-Camp in Sulz am Eck

Freitag, 13. Juli 2018

- 19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömberg (Ansprechpartnerin: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/8606)

Samstag, 14. Juli 2018

- 10.00 Uhr Bibelentdecker-Jungschar im Ev. Gemeindezentrum Schömberg für alle ab Klasse 1

Sonntag, 15. Juli 2018 – Pfarrer Stefan Kröger

- 10.15 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Schömberg

- 16.00 Uhr Jungschar Mitarbeitertreff

- 17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15! Info Jan Ruggaber: 07427/8606

Sonntag, 15. Juli – Sonntag, 22. Juli 2018

WoGeLe: Woche gemeinsamen Lebens der EC-Jugend im Jugendhaus Erzingen

Montag, 16. Juli 2018

- 14.30 Uhr Frauenkreis im Ev. Gemeindezentrum Schömberg, Info: Karin Eha, Tel. 07427/466 321

Dienstag, 17. Juli 2018

- 09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evang. Gemeindezentrum Schömberg (Ansprechpartnerin: Elisabeth Landenberger, Tel. 07427/404)

- 14.00 Uhr Gemeindegemeindekreis im Evang. Gemeindezentrum Schömberg. Ansprechpartnerin: Ruth Soland, Tel. 07427/2346

**Mittwoch, 18. Juli 2018**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Kinder- und Jugendgruppen der Evangelischen Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Für Jungs und Mädchen ab der 1.- 6. Klasse

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Jungschar im St. Anna-Stift Dotternhausen

Mit Jennifer Matyscak (FSJlerin Tel. 0162/ 62 02 390), Michael Ritter und Sophia Kerner

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Jungschar im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent) und Lisa Eißebe

Freitag, 16.30 – 17.45 Uhr

Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 0 74 33 / 930 1084)

Jennifer Matyscak (FSJlerin) und Anna Zopf

Samstag (14 tägig), 10.00 – 11.30 Uhr

„Bibelentdecker-Jungschar“

im Evang. Gemeindezentrum Schömberg

mit Jennifer Matyscak (FSJlerin Tel. 0162/ 62 02 390), Anna Ruggaber, Anneli Haefebe, Stefanie Stauß

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse

Donnerstag, 18.30 – 20.30 Uhr

Teenkreis-J7 im Jugendhaus Erzingen

Info: Roland Eckert (Jugendreferent) und Jennifer Matyscak (FSJlerin)

Für alle ab 15 Jahren

Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr

Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen

Info: Katharina Rauscher (Tel. 07427/ 2950)

Sonntag, 17.00 – 20.00 Uhr

Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen

Info: Jan Ruggaber (Tel. 0176/ 84 31 72 15)

Aber weiter gefragt: Sind Sie für einen anderen solch ein Freund, eine bewährte Stütze und Hilfe, auf die er sich verlassen kann? Denn das ist ja klar: Wahre Freundschaft kann kein einseitiges Verhältnis sein, sondern besteht aus gegenseitigem Geben und Nehmen.

Solche idealen Freundschaften, wie sie im obigen Vers der König Salomo beschreibt, scheinen in unserer Zeit selten zu sein. Aber auch schon vor hundert Jahren schrieb die österreichische Schriftstellerin Ebner-Eschenbach: »Es gibt wenig aufrichtige Freunde - die Nachfrage ist auch gering.« Und diese Nachfrage dürfte seitdem noch mehr zurückgegangen sein. Denn die Parole lautet weithin: »Ich komme selbst zurecht, ich brauche keinen anderen.« Und so hat denn fast jeder weit mehr Rivalen als Freunde. Der vordergründig geringe Bedarf an echter Freundschaft beruht jedoch weitgehend darauf, dass andererseits kaum jemand mehr bereit ist, sich selbstlos und dauerhaft für einen anderen einzusetzen. Dabei sehnen sich so viele nach wahrer Freundschaft, die gerade in unserer Zeit der Vermassung und Vereinsamung so dringend notwendig ist. Doch über allem Streben nach menschlicher Freundschaft sollte niemand vergessen, sich die Freundschaft und den Beistand Gottes zu sichern.

Otto Willenbrecht© Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Dillenburg und CLV Bielefeld



HERZLICH WILLKOMMEN

Montag

Ökumenischer Hauskreis

(H. Iichmann-Ruggaber Tel. 8606, M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis

(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag

Ökumenischer Hauskreis

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch

Hauskreis Dormettingen

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche Abenteuerland im ev. Gemeindezentrum in Schömberg

Beginn 10.15 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

Herzliche Einladung

zu unserem KIKI-Abschluss vor der Sommerpause

am **Samstag, den 21. Juli 2018**

Heut dreht sich alles um einen liebenden Vater und einen verschwenderischen Sohn.

Auf euch wartet ein Film, eine Spielstraße, fröhliche Lieder, ein tolles Essen,...

Wir freuen uns auf euch.

Andrea, Jennifer, Martina, Christine u. Anita

Evangelische Kirchengemeinde

Erzingen-Schömberg

Gedankenstoß

Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren. Sprüche 17,17

Echte Freunde sind Mangelware!

Haben Sie solch einen Freund? Einen, der Sie wirklich liebt, so wie Sie sind, und das nicht nur gelegentlich, sondern ständig? Einen, der auch dann noch zu Ihnen hält, wenn es Ihnen ganz dreckig geht und sich andere von Ihnen abwenden? - Wenn Sie solch einen Freund haben, dann dürfen Sie sich glücklich schätzen!

**Evangelische Kirchengemeinde
Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg**

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Pfarrerin Christine von Wagner

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

E-Mail: pfrrin. C. von Wagner:

christine.vonwagner@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gemeindebüro: Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de



Donnerstag, 12. Juli 2018

14.00 Uhr „Das Wandern ist des Müllers Lust“ - Nachmittag für die ältere Generation

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Alle für Einen, Einer für alle! (Feste Schuhe!)

**Freitag, 13. Juli 2018**

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Grillen mit dem KGR in Leidringen

Samstag, 14. Juli 2018

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Fußball spielen, Sportplatz Täbingen

Sonntag, 15. Juli 2018 - 7. So nach Trinitatis

09.30 Uhr **Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin von Wagner**

mit Kirchen- und Posaunenchor

Das Opfer erbitten wir für Aufgaben unserer Gemeinde.

Anschließend Stehempfang mit Grußworten, Beiträgen ... im Gemeindehaus

Montag, 16. Juli 2018

18.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 17. Juli 2018

15.00 Uhr Spatzennest

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Sportla, Sportplatz Täbingen

18.30 Uhr Kirchenchor: Abschluss zur Sommerpause

Mittwoch, 18. Juli 2018

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19. Juli 2018

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Hollywood

Freitag, 20. Juli 2018

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Klopapier .. in Leidringen

Samstag, 21. Juli 2018

19.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Rock my Soul in der Leidringer Kirche
(Worshipabend mit Bistro im Anschluss)

Sonntag, 22. Juli 2018 - 8. So nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst**

Prädikantin Nina Amann

Das Opfer erbitten wir als Landesopfer für die Diakonie.

10.00 Uhr **Kinderkirche im Gemeindehaus**

HINWEISE:

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ - Sommerfest beim Nachmittag für die ältere Generation am 12.7.2018, 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir schnüren in Gedanken Ränzel und Schuh und gehen auf Wanderschaft - mit Liedern, Gedichten und Spiel. Es erwartet ein vergnüglicher Nachmittag im Gemeindehaus rund ums Thema „Wandern“: unser Sommerfest. Für Verpflegung ist mit Kaffee und Kuchen in bewährter Weise gesorgt und zum Abschluss erwartet uns ein zünftiges Vesper. Herzliche Einladung an alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mach dich auf! - Abschiedsgottesdienst Pfrin. von Wagner am 15. Juli, 9.30 Uhr

Schon von Anbeginn unserer Bibel mit Abraham sind Menschen unterwegs, brechen auf, wagen Neues. Für uns Täbinger Pfarrfamilie gehen 10 lange, wunderschöne Jahre auf dem Kleinen Heuberg nun zu Ende und wir machen uns Anfang August auf nach Maulbronn. Herzliche Einladung an alle zum Abschiedsgottesdienst am 15. Juli um 9.30 Uhr und anschließendem Ständerling im Gemeindehaus.

**Vertretung während der Vakaturzeit**

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur hat **Pfr. Hruby aus Ostdorf (07433/21272)**.

Die Besuche übernimmt unser neuer Besuchsdienst mit folgenden Änderungen: Zum ersten

Mal werden Sie zum 75. Geburtstag besucht und dann zum 80. Geburtstag. Ab dem 80. Geburtstag erhalten Sie dann wieder jedes Jahr Besuch. Die Gemeindeglieder in Dautmergen und Zimmern u.d.Burg erhalten den Gruß der Kirchengemeinde per Post bis sich unser Besuchsdienstteam hoffentlich soweit vergrößert hat, dass wir auch dort die Besuche abdecken können. Wenn Sie Lust und Zeit haben und mitarbeiten möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Huonker (07427/7278) melden, auch zu einem späteren Zeitpunkt!

Vereinsnachrichten**Musikverein Dotternhausen**

Konzert mit dem Aktivenorchester des Musikvereins Dotternhausen, dem Liederkrantz Dotternhausen sowie dem Männergesangsverein Frohsinn aus Böisingen übertraf alle Erwartungen - Motto: Musik ist Trumpf beim musikalischen Sommerabend - Musik zaubert ein Lächeln

Für sein diesjähriges Sommerkonzert nach dem Motto „Musik ist Trumpf“ hatte sich der Musikverein Dotternhausen ein ganz besonderer Ort ausgesucht. Das Amphitheater im Schiefererlebnispark in Dormettingen bot für dieses einmalige Sommerkonzert einen idealen Rahmen. Doch auch zahlreiche Sängerinnen und Sänger des Liederkrantzes Dotternhausen sowie der Männerchor „Frohsinn“ aus Böisingen trugen zu diesem Freiluft-Event entschieden bei. Ein Sommerabend an diesem es nicht besser sein konnte - Zu dem Open-Air-Konzert bei angenehmen Sommertemperaturen kamen zahlreiche Musik Begeisterte aus Nah und Fern, um den Klängen des Gemeinschaftskonzertes zu lauschen. Auf der voll besetzten Freilichtbühne im Amphitheater erklangen Melodien aus bekannten Schläger der Volksmusik, Pop, Swing, Auszüge aus der romantischen Oper „Freischütz“ sowie Filmmusik aus den bekanntesten Musicals.

Zu Beginn spielte die Jugendkapelle unter dem Dirigenten Dominik Bach zur Unterhaltung auf, bevor die aktiven Musiker unter der musikalischen Leitung von Musikdirektor Thomas Wunder, unter dem Motto Musik ist Trumpf mit dem Musikstück „Just a gigolo (der arme Leutnant)“ den abwechslungsreichen Konzertabend eröffneten. Weiter ging es mit den Sängerinnen und Sänger des Liederkrantzes Dotternhausen, unter der Leitung von Stephanie Simon, die in der halbrund angelegten Arena Platz einnahmen.

Nahtlos sprang der Funke zur Musik, die die Konzertbesucher zum Träumen von Italien, Griechenland oder noch fernerer Länder einlud über. Mit den beiden Stücken „Heimweh“ und „Zwei kleine Italiener“ mit dem Refrain „O Tina, O Marina“, welcher musikalisch als ein wörtliches, aber rhythmisches geglättetes Zitat zählt. Darauf folgte der flotte Marsch „Arsenal“ der Musiker, bevor die Sängerinnen und Sänger die Konzertbesucher mit dem von Udo Jürgens selbst kombinierten Schlägers aus dem Jahre 1974 „Griechischer Wein“ in Urlaubsstimmung versetzte.

Nach dem Medley der weltberühmten Coverband „Beatles (MVD/Liederkrantz) folgte aus der Filmmusik der König der Löwen „Can you feel“ sowie „Circle of Live“, währenddessen die Jüngsten Nachwuchsmusiker der Rasselbande und der Flötengruppe, unter der musikalischen Leitung von Melanie Weier und Martina Geiser, sich als Tiere in das Publikum einschlichen.

Im Anschluss wurde eine Pause einberaumt, die von den Zuschauern genutzt wurde, um sich mit Essen und Trinken zu versorgen.

Als Höhepunkt des Abends verzauberte alle aktiven Musiker, der Chor sowie der reine Männerchor „Frohsinn“ aus Böisingen unter der Leitung von Manfred Mink das Amphitheater in Opernstimmung. „Freischütz“ eine romantische Oper in drei Auszügen von Carl Maria von Weber. In dieser Jagdmythologie wurde der Freischütz als Jäger besungen - eine wahrhaftige Freude alle drei Vereine vereint zu sehen.

Beschwingt ging das Programm mit dem Männerchor „Frohsinn“ weiter, welcher sich nochmals mit ihrem Liedvortrag „Ciao Amore“ auf sich horchen ließ, bevor der Schlagerhit von Rudi Carell „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ des Liederkrantzes ertönte.

Weitere Musikstücke wie „My Way“ von Frank Sinatra (Liederkrantz), „Schau auf die Welt“ (Liederkrantz) sowie „mit dem



offiziell ersten Swing der Geschichte von Duke Ellington „It dont mean a thing“ (MVD) erklangen durch den lauen Sommerabend. „Golden Swingtime“ (MVD), ein Medley für Blasorchester mit ausgewählten Melodien aus der goldenen Swing Ära wie unvergessliche Hits dieser Zeit (Hello Dolly oder Mackie Messer aus der Dreigroschenoper) zählten zu weiteren hervorragenden Leistungen der Musiker des MVD.

Mit einem der erfolgreichsten Single der Beatles „Hey Jude“ verabschiedete sich der MVD, Liederkranz und Gastchor „Frohsinn“ aus Böisingen den zahlreich gekommenen Zuhörern die lang anhaltend applaudierten. Mit der Zugabe „Amazing Grace“, welches zu den beliebtesten Kirchenlieder der Welt zählt, dankten die Akteure dem Publikum.

Professionell und mit viel Charme moderierte Michael Menholz durch das zweieinhalbstündiges Konzertprogramm. Musik ist was schönes und zaubert ein Lächeln auf die Lippen, vor allem sollte man diese genießen in freier Natur - so Michael Menholz. Die erste Vorsitzende des MV Dotternhausen verabschiedete sich von allen Zuhörern, dankte dem treuen Publikum und bedankte sich bei Musikdirektor des MVD Thomas Wunder, dem Jugenddirigenten Dominik Bach, Dirigentin Stephanie Simon (Liederkranz), Dirigenten Manfred Mink (Männerchor Böisingen) sowie den beiden Ausbilderinnen Melanie Weiher und Martina Geiser sowie dem Moderator Michael Menholz mit einem bunten Blumenstrauß.

Rolf Schatz



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Vorankündigung: Nachtwanderung 27./28.07.2018

Die diesjährige Nachtwanderung (Kooperationsveranstaltung der OG Hausen a.T. mit den Ortsgruppen aus dem Oberen Schlichemtal) führt uns von Hausen zur Kapelle Alter Berg bei Böttingen. Auf 980 m Höhe wollen wir dort den Sonnenaufgang bewundern. Am Ziel lassen wir uns abholen und nehmen noch ein gemeinsames Frühstück ein. Start ist am Freitag, 27. Juli, um 22:30 Uhr bei der Gemeindehalle in Hausen. Die Wanderung führt von Hausen über den Skilift Tieringen, Obernheim, Lauhütte Reichenbach, Bubsheim nach Böttingen auf den „Alten Berg“. Die Strecke beträgt ca. 24 km und die Wanderung wird geprägt durch die längste Mondfinsternis dieses Jahrhunderts: ab 21:30 bedeckt der Schatten der Erde den gesamten Mond, zum Start der Wanderung Uhr ist die maximale Verdunklung und ab 23:13 Uhr treffen wieder die ersten Sonnenstrahlen den Rand des Mondes. Bei klarem Himmel wird dies ein besonderes Schauspiel – besonders wenn man ein Fernglas dabei hat. Eine Stunde später wird der Mond wieder vollständig sichtbar sein. Für die Planung (Frühstück/Rückfahrt) ist unbedingt eine **Anmeldung erforderlich bis spätestens 22.7.18** bei Heinrich Schewe (07436 51044 oder HeinrichSchewe@web.de) oder Karin Schreijäg (07436 1494). Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer.



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.

Nachbericht: Gaukinderturnfest wurde vom TSV Hechingen ausgerichtet - rund 450 junge Sportler erleben in Hechingens Sportstätten die Vielfalt des Sports - SVD stellt mit Collin Hoch einen Gaumeister - Purzelbäume um die Welt
Ein Gaukinderturnfest wie es sein sollte, erlebten kürzlich annähernd 450 Kinder und ihre Betreuer in Hechingen. Ein Gewusel und buntes Treiben herrschte am vorletzten Sonntag bei strahlendem Sonnenschein vor allem im Weiherstadion beim Eltern Kind Turnen, Vorschulturnen und beim Kinder-cup. Bei diesen Wettbewerben im Freizeitbereich stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die zum Teil noch sehr jungen Turner hatten sichtlich großes Vergnügen daran, vor Eltern, Betreuern, Zuschauern und Helfern ihr motorisches und sportliches Können sowie ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.

So nahmen auf dem Gaukinderturnfest im Bereich Freizeitsport (Eltern Kind Turnen, Vorschulturnen und Kinder Cup) insgesamt 147 Kinder aus neun Vereinen teil sowie kämpften auf dem Kinderturnfest im Bereich Wettkampfsport insges. 300 Kinder um Medaillen in ihren jeweiligen Altersklassen. Im Wettkampfbereich nahmen zwölf Vereine teil, wobei insgesamt zwanzig Kinder des SV Dotternhausen am Wettkampfsport (Gerätewettkampf oder Mehrkampf) und neun Kinder am Freizeitsport (Eltern Kind Turnen oder Vorschulturnen) mit Erfolg teilnahmen.

Im Wettkampfsport stand der Wahlwettkampf im Mittelpunkt, bei dem sich die jungen Teilnehmer aus fünf oder sechs Geräten sowie vier Leichtathletikdisziplinen aussuchen durften, die gewertet wurden. Beim Wettkampf war dann die Aufregung groß, denn es kommt nicht immer vor, dass viele Zuschauer von der vollbesetzten Tribüne die Übungen beobachteten. In der Hechinger Realschulturnhalle herrschte den ganzen Tag über ein emsiger Umtrieb, denn die Geräte waren immer umlagert, und die Übung wurde von vielen direkt verfolgt. Die Leichtathletik fand im Weiherstadion statt. Auch beim Weit-



sprung und dem Kurz sprint gab es viele Anfeuerungsrufe. Für viele der Kinder, vor allem für die Kleineren, war es der erste große Wettkampf, bei dem jeder sein Bestes geben wollte. Am Nachmittag marschierten die Teilnehmer zusammen mit den Fahnenabordnungen der beteiligten Vereine zur Abschlussveranstaltung in das Weiherstadion ein. Hierbei wurden von der Tartanbahn ins Raseninnere Purzelbäume geschlagen um an der Aktion des Schwäbischen Turnerbundes (STB) „Purzelbäume um die Welt- Bewegung für alle Kinder“ teilzunehmen. Wir werden mit dieser Aktion einen Teil des Weltrekord- Versuches sein und wollen auf die Bedeutung der Bewegung und das Kinderturnen aufmerksam machen - so Turngaupräsident Jürgen Koch.

Nach der obligatorischen Übergabe der Fahnenbänder und der anschließenden Siegerehrung ging das von der Turnabteilung des TV Hechingen wiederum bestens vorbereitete und veranstaltete Gaukinderturnfest zu Ende, womit zwei Turnfesttage einen tollen Abschluss fanden.

Ergebnisse aller teilnehmenden Geräteturner/innen sowie Mehrkämpfer/innen des SV Dotternhausen:

Wahlwettkampf gemischt Jutu 8 Jahre:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Platz Colin Hoch | 24,85 Pkt. (Gaumeister) |
| 3. Platz Hannes Münch | 21,70 Pkt. |

Wahlwettkampf gemischt Jutu 9 Jahre:

- | | |
|---------------------|------------|
| 3. Platz Erik Pfaff | 24,30 Pkt. |
|---------------------|------------|

Wahlwettkampf gemischt Jutu 10 Jahre:

- | | |
|-----------------------|------------|
| 4. Platz Tobias Münch | 24,30 Pkt. |
|-----------------------|------------|

Wahlwettkampf gemischt Jutu 11 Jahre:

- | | |
|----------------------|------------|
| 3. Platz Cedric Hoch | 33,40 Pkt. |
| 4. Platz Timo Müller | 26,20 Pkt. |

Geräteturnen Jutu 11 Jahre:

- | | |
|------------------------|------------|
| 3. Platz Marius Hummel | 35,80 Pkt. |
|------------------------|------------|

Wahlwettkampf gemischt Juti 7 Jahre

- | | |
|----------------------|------------|
| 8. Platz Jule Ritter | 29,25 Pkt. |
|----------------------|------------|

Wahlwettkampf gemischt Juti 8 Jahre

- | | |
|--------------------------|------------|
| 11. Platz Karin Scherer | 25,75 Pkt. |
| 15. Platz Linda Schick 1 | 9,70 Pkt. |

Wahlwettkampf gemischt Juti 9 Jahre

- | | |
|---------------------------|------------|
| 4. Platz Nele Ritter | 34,55 Pkt. |
| 9. Platz Clarissa Reiner | 32,60 Pkt. |
| 31. Platz Ceylin Altindag | 14,10 Pkt. |

Wahlwettkampf gemischt Juti 10 Jahre

- | | |
|--------------------------|------------|
| 6. Platz Lena Bitzer | 32,10 Pkt. |
| 8. Platz Frieda Weier | 31,90 Pkt. |
| 10. Platz Amelie Scherer | 31,65 Pkt. |

Geräteturnen Juti 10 Jahre

- | | |
|---------------------------|------------|
| 10. Platz Tabea Schneider | 35,80 Pkt. |
|---------------------------|------------|

Wahlwettkampf gemischt Juti 11 Jahre

- | | |
|----------------------------|------------|
| 12. Platz Mariel Scheu | 31,30 Pkt. |
| 16. Platz Katharina Ritter | 28,40 Pkt. |
| 19. Platz Veronika Barisic | 24,90 Pkt. |

Beim Eltern Kind Turnen und Vorschulturnen stand motorisches und sportliches Können sowie Geschicklichkeit im Vordergrund, wobei alle Kinder mit ihrer Teilnahme an zahlreichen Stationen eine Urkunde und eine Turnfest Medaille erhielten. Bei der Teilnahme am Eltern Kind Turnen erfreuten sich Hannes Schneckenburger, Charlotte Türk, Pia Wager und Colin Faßbender.

Ebenso nahmen im Vorschulturnen Pascal Eichstädt, Daniel Münch, Sophia Merz, Ida Bayer und Sophia Künstle mit Erfolg teil.

Der Dank galt nicht nur den Übungsleitern, Betreuern und Kampfrichtern ohne die eine Teilnahme an Wettkämpfen nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank galt auch den Eltern, die durch ihre Anwesenheit stets ihre Kinder unterstützen.

Rolf Schatz



Mit Spaß und voller Erwartungen zogen die 29 Teilnehmer des SVD ins Stadion ein



Über den errungenen Gaumeistertitel erfreute sich Colin Hoch im Mehrkampf in seiner AK



Voller Stolz zeigten sich die Jüngsten (Eltern Kind Turnen) mit ihren beiden Übungsleiterinnen Christine Türk und Anne Schneckenburger

Vorbericht: TSV Ebingen richtet Württembergische Schüler-Mehrkämpfe aus - Marius Hummel und Cedric Hoch stellen sich der Konkurrenz

Der TSV Ebingen ist am kommenden Samstag, den 14. Juli Ausrichter der Baden Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften. 784 Mehrkämpfer aus 103 Vereinen und 165 Jahnwettkämpfer aus 29 Vereinen treffen sich in Albstadt Ebingen und kämpfen um Landesmeistertitel bei den Mehrkampfmeisterschaften. Die hierfür ausgetragenen Qualifikationswettkämpfe fanden über die insgesamt 15 Turngaue statt. Die gesamten Wett-





kämpfer/innen unseres Turngauers qualifizierten sich hierfür über die Gaumeisterschaften, die Anfang Mai in Geislingen ausgetragen wurden. Der Turngau Zollern Schalksburg entsendet insgesamt 41 Wettkämpfer/innen aus den Altersklassen AK 7 bis AK 15. Am stärksten vertreten ist der ausrichtende Verein Ebingen mit insgesamt siebzehn Turnerinnen, gefolgt von sieben Wettkämpfer/innen des TV Winterlingen sowie der TG Schömberg mit neun Turner/innen, der TSV Meßstetten mit fünf Turnerinnen und des SV Dotternhausen mit zwei Turnern. Mazmannhalle, Schloßberghalle, Albstadion und Hallenbad sind die Wettkampfstätten für das Landesfinale der Schülermehrkämpfe des Schwäbischen Turnerbundes.

Bei den Mehrkampfmeisterschaften der männlichen Teilnehmer müssen neben drei turnerischen Übungen am Boden, Barren und Reck auch drei leichtathletische Disziplinen mit dem Schlagball, im Weitsprung und im Sprint absolviert werden. Die weiblichen Teilnehmerinnen müssen am Boden, Sprung und am Reck an die Geräte gehen und absolvierten in der Leichtathletik die gleichen Disziplinen wie ihre männlichen Kollegen. Parallel finden die Jahn-Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Jugend statt.

Mit Jahn-Wettkämpfen wird eine Gruppe von sportlichen Mehrkämpfern bezeichnet, die Übungen aus den Disziplinen Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen umfassen. Dass der Gastgebende Verein einen hohen Beliebtheitsgrad innerhalb des Schwäbischen Turnerbundes (STB) besitzt spiegelt sich an der fast jährlichen Anfrage des STB mit dem Wunsch solche Titelkämpfe im Mehrkampf in Albstadt auszutragen wider, so der Hauptverantwortliche Rudi Hotz des TSV Ebingen. Der TSV Ebingen ist bestens gerüstet und freut sich jetzt schon auf spannende Wettkämpfe in allen Austragungsstätten. Dazu sind rund 200 Kampfrichter notwendig die gerechte Ergebnisse in den jeweiligen Altersklassen ermitteln.

Das freie Erwärmen und Einturnen aller Altersklassen beginnt an allen Wettkampfstätten um 8.30 Uhr. Wettkampfbeginn ist um 9.00 Uhr. Die männlichen Wettkämpfer begeben sich in die Realschulhalle sowie starten die weiblichen Wettkämpferinnen in der Mazmannhalle. Das Albstadion wird Schauplatz der leichtathletischen Disziplinen. Rolf Schatz



Marius Hummel qualifizierte sich zur Landesfinale über die Gaufinale im Mehrkampf, die Anfang Mai in Geislingen ausgetragen wurde

Ticketvorverkauf in vollem Gange

Der Kartenvorverkauf für unsere Abend-Events ist in vollem Gange. Bereits jetzt haben wir etliche Tickets im VVK abverkaufen können.

Freitag, 20.07. ab 21:00 Uhr „SWR 3 Elch-Party“

Ticket im Vorverkauf 8,00 EUR, Abendkasse 11,00 EUR

Samstag, 21.07. ab 21:00 Uhr „Partyabend mit der VOLXX-LIGA“

Ticket im Vorverkauf 11,00 EUR, Abendkasse 14 EUR

Die Gruppe, welche im Vorverkauf die meisten Tickets abnimmt, erhält ein 30 Liter Faß Lechner-Export. Zudem werden

unter allen Vorverkaufstickets Gutscheine im Wert von 200 EUR verlost, sponsored von DIE-ALB-RUFT - Trachtenmode aus Bitz.

Tickets sind erhältlich bei allen Ausschussmitgliedern, der Volksbank in Dotternhausen und Schömberg, der Bäckerei Milles in Dotternhausen, Weilstetten und Schörzingen sowie in allen Geschäftsstellen beim Zollern-Alb-Kurier. per eMail unter 100jahre@svdotternhausen.de oder über die Fest-Hotline 0175/4704737

Sonntag, 22.07. ab 11:00 Uhr „Beste Unterhaltung mit dem Musikverein Gösslingen“

Unter der Leitung von Musikdirigent Charly Gaus wird der kleine aber feine Musikverein aus Gösslingen zur Unterhaltung aufspielen. Im Anschluss dürfen wir ein paar Showacts auf der Festzeltbühne zeigen. Protagonisten sind hier die Mitglieder der Turnabteilung.

Wir laden Sie heute schon zu unserem Programm am Sonntag im Festzelt ein

Montag, 23.07. ab 17:00 Uhr „Bester Polkasound durch die Biraböhmische Blasmusik“

Handwerkerversper mit Wurstsalat-Buffer, dazu zünftiger Polka- und Egerländersound.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf ganz Dotternhausen und ganz Dautmergen

Schon jetzt dürfen wir auf unser Jubiläumsfest vom Freitag, 20.07 bis Montag, 23.07. hinweisen.

Das komplette Festprogramm entnehmen ihr bitte dem Festbuch, welches vor ein paar Tagen in eurem Briefkasten lag.

Hier noch einmal die Übersicht



100-jähriges Jubiläum unseres Sportvereins Zeltaufbau

Der Zeltaufbau startet am Montag, 16.07. ab 15:00 Uhr. Dabei können wir jede helfende Hand gebrauchen.

Inneneinrichtung und -ausbau des Zelts.

Der Innenausbau des Zelts findet kommende Woche von Dienstag bis Donnerstag jeden Abend ab 17:00 Uhr statt. D.h. hier sind Freiwillige Helfer ebenfalls herzlich willkommen und hilfreich. Es gibt genug zu tun, in jeder Hinsicht. Ob einfache Tätigkeiten wie z. B. den Wirtschaftsbereich herrichten, Werbebanner aufhängen oder im Bühnen-Baraufbau mit zu helfen, ob 16 Jahre oder 72, ob aktives oder passives Mitglied, HELFT ALLE MIT!

Unser Verein hat über 800 Mitglieder. Helft alle mit, dass die Vorbereitungen so perfekt wie möglich ablaufen und stellt persönliche Interessen in den kommenden 14 Tagen hinten an und helft unserem SVD tatkräftig, dass das Jubiläumswochenende eine schöne Sache wird.

Für das Wetter können wir nichts, aber für Alles andere können wir Positives bewirken. Der Sportverein mit seinen Vorständen sagt an dieser Stelle schon herzlichen Dank für die Unterstützung und Euren Besuch.





FESTPROGRAMM

100 Jahre SV Dotternhausen

FREITAG, 20.07.

- 17:00 Fassanstich mit dem MV Dotternhausen
 18:00 TSG Balingen - SV Stuttgarter Kickers
 21:00 Dance-Night
 mit der „SWR3-Elchparty“



SAMSTAG, 21.07.

- 09:30 E-Juniorenturnier
 13:00 Ü32-Turnier
 17:00 LEHNER-11m-Cup
 21:00 Große Partynacht
 mit der „VOLXX-LIGA“
 Dirndl-Fertig-Go!



SONNTAG, 22.07.

- 09:00 Festgottesdienst
 10:30 F-Juniorenturnier
 11:00 Unterhaltung mit dem MV Gösslingen
 13:30 Einlagespiel der B-Junioren
 14:30 Turnshow im Festzelt
 17:00 Einlagespiel der Bambinis
 18:00 SV Dotternhausen - Zollernauswahl

MONTAG, 23.07.

- 13:30 Kinderfest - „s'Fritze kommt“
 17:00 Handwerkervesper
 Unterhaltung mit der
 Biraböhmische Blasmusik
 18:00 Einlagespiel SV Dotternhausen II



► Allgemeines

100 Jahre SVD - JUGENDSCHUTZ!

Vorab folgende Informationen bezüglich des Jugendschutzes:
Freitag, 20 Juli - SWR3 ElchParty + Samstag, 21. Juli - VOLXX-LIGA:

- Der Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren ist in Begleitung Ihres Erziehungsberechtigten (Eltern) möglich.
- Eine schriftliche Erlaubnis der Eltern oder ein Übertragungsrecht an Dritte reicht dagegen **nicht** aus!
- Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren wird Eintritt bis um 24 Uhr ohne Erziehungsberechtigte gewährt.

Sportliche Grüße,

- Die Vorstandschaft -

BEDIENUNGEN GESUCHT!

Der Sportverein sucht weiterhin motivierte **Bedienungen** für den Samstagabend -> VOLXXLIGA ab 21:00 Uhr
 Ansprechpartner: Thomas Ritter, Michael Ruoff.

► Abteilung Fußball

1. Mannschaft: Oberhohenberg-Pokal-Sieger 2018!

Unsere Jungs präsentieren sich beim Traditionsturnier in Deilingen in passabler Frühform. Die Vorrunde meisterten unsere Jungs noch recht souverän, ehe im Halbfinale und Finale der Motor etwas stotterte. Doch die Jungs bissen sich durch den harten Finaltag und gewannen das Finale gegen giftige und zähe Gastgeber denkbar knapp mit 7:6 im Elfmeterschießen. Zuvor hatte es 0:0 gestanden und auch die Verlängerung endete torlos.

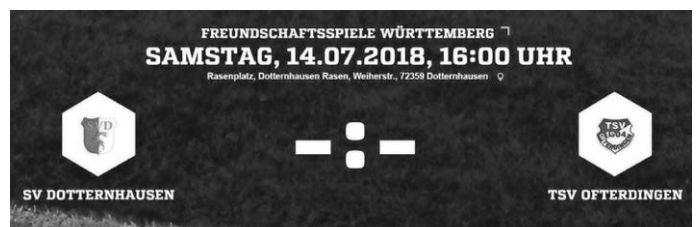
Glückwunsch an die Jungs!

1. Vorbereitungsspiel:

Unsere „Erste“ trifft am Samstag um 16:00 Uhr auf den TSV Ofterdingen (Landesliga Staffel 3).

Gespielt wird auf dem Dotternhausener Rasenplatz!

Die Jungs würden sich sehr freuen, wenn bereits zu diesem frühen Zeitpunkt viele interessierte Fans den Weg auf den Sportplatz finden würden.





Tennisclub Dotternhausen

Verbandsrunde Sommer 2018

Junioren-Kreisstaffel - 07.07.2018

TCD - TC Haigerloch 2: 6:0 Matches, 12:0 Sätze

Es hätten gespielt: David Schweizer, Fabio Wager, Robin Schuster, Felix und Max Thäsler

Leider hat der Gegner aus Haigerloch morgens um 9 Uhr das Spiel mangels Spieler beim TCD abgesagt. Somit konnten unsere Jungs ungespielt einen klaren Sieg für sich verbuchen.

Herren-Kreisstaffel 2 - 07.07.2018

TCD - TC Nusplingen 2: 1:5 Matches, 2:11 Sätze, 31:72 Spiele

Es spielten: Tobias Seifriz, Tobias Heim, Sebastian Seifriz, Julius Krieg

Damen-Kreisstaffel 1 - 08.07.2018

TCD - TC Rottweil-Feckenhausen: 4:2 Matches, 9:6 Sätze, 60:45 Spiele

Es spielten: Anne-Katrin Schnekenburger, Petra Ruoff, Andrea Wager und Birte Bayer



Im letzten Spiel der diesjährigen Sommer-Verbandsspiellrunde waren die jungen Spielerinnen unserer Damenmannschaft leider alle verhindert. Daher kamen an diesem Spieltag unsere reiferen und damit routinierteren Spielerinnen zum Einsatz. In hart umkämpften Matches konnten Anne Schnekenburger, Petra Ruoff und Andrea Wager ihre Einzel gewinnen. Somit stand es nach den Einzeln 3:1 für die Damen des TCD. Beide Doppelbegegnungen suchten die Entscheidung erst im Match-Tie-Break, wovon das Doppel Schnekenburger/Ruoff das glücklichere Ende auf ihrer Seite hatten. Damit stand es am Ende 4:2 für die Damen des TCD.



Herren 30-Staffelliga - 08.07.2018

TC Rangendingen - TCD:

0:6 Matches, 0:12 Sätze, 13:72 Spiele

Es spielten: Christian Künstle, Christof Gaiselmann, Alexander Thomas, Ingolf Hoch

Die makellose Serie der Herren 30 geht weiter. Im vierten Spiel sicherte sich der TCD das vierte 6:0. Wieder gewannen die Männer um Kapitän Christian Künstle alle Matches ohne Satzverlust. Im letzten Spiel am kommenden Samstag geht es nun um die Meisterschaft gegen die bisher genauso ungeschlagene Mannschaft des TA TV Stetten u. H., ausgetragen in Stetten um 14 Uhr. Die Herren 30 würden sich auf Unterstützung freuen!

Vorschau auf den 5. Spieltag

Sa, 14.7.2018 10:00 Uhr,

Junioren: TCD - TC Schörzingen

Sa, 14.7.2018, 14:00 Uhr,

Herren 30: TA TV Stetten u. H. - TCD

So, 15.7.2018 10:00 Uhr,

Herren: TCD - TA TV Stetten u. H. 3



SonNenkäfer-Spielgruppe

Ab sofort sind wieder Plätze frei bei den SonNenkäfern.

Möchten Sie einen freien Morgen als Mutter genießen oder ab und zu einen Termin wahrnehmen oder einfach Ihr

Kind mit anderen Kindern zum Spielen motivieren?

Unsere betreute Spielgruppe (bis zu 8 Kinder) trifft sich **jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Schloßberg-schule Dotternhausen** im Aula-Gebäude.

Alle Kinder von 1 - 3 Jahren sind herzlich willkommen!

Die Spielgruppe wird von Gaby Klein und Carmen Tscheschlock geleitet.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte entweder bei Gaby Klein (Tel. 07427/914382), im SonNe-Büro während der Öffnungszeiten oder telefonisch bei unseren Einsatzleiterinnen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Seniorentreff in Dautmergen

Nicht vergessen, wir treffen uns am heutigen **Mittwoch, den 11. Juli 2018 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Wiesental** zum gemütlichen Beisammensein.

Christine Banholzer, Schriftführerin



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),

Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),

Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr

im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr

in der Schloßbergschule Dotternhausen



SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Elfmeterschießen 2018 FSV Dautmergen

Am vergangenen Samstag fand das diesjährige Elfmerturnier statt. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften 13 Mannschaften um den Titel.



Auf den extra hierfür verlegten Roll-Kunstrasen vor dem Sportheim gab es viel zu ‚Bestaunen, Bewundern und auch zum Lachen.

In spannenden und packenden Duellen gab es Traumtore, Glanzparaden und unglaubliche Fehlschüsse zu sehen.

Nach einem Krimi im Finale siegten die Kampfküken gegen die Salatmampfer und dürfen sich Elferkönige 2018 nennen und den heiß begehrten Wander-Pokal mit nach Hause nehmen. Die Platzierungen im Einzelnen:

1. Kampfküken
2. Salatmampfer
3. Wadenbeißer
4. Letsches Joahr homer it reat dau, aber des Joahr langets für eich wieder
5. Gemeinderat
6. Narrenzunft
7. Best Jahrgang ever ever & Friends
8. Titelverteidiger I
9. FC Wacker Durchsaufern
10. Titelverteidiger II
11. Niler
12. Turnierleitung
13. Scheißegal

Am Abend fand das alljährliche 35-Schießen statt.

Bei dem sich dieses Jahr **Patrick Graf** durchsetzen konnte und 40 Euro Preisgeld einheimste.

Es wurde dann bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert, gelacht, getanzt und die tolle Stimmung genossen.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer und Zuschauer ohne die es nicht so ein gelungenes Event gegeben hätte

Bis zum nächsten Jahr

Euer FSV



Wanderverein Dautmergen

Einladung Sen.-Nachmittags-Unternehmung

Am kommenden Freitag (13.07.) trifft sich die Sen.-Gruppe wieder um 13.30 Uhr am Bürgerhaus zur nächsten Nachmittags-Unternehmung. Wahrscheinlich wird es dann auf's Klippeneck gehen. Auf jeden Fall ist ein weiterer unterhaltsamer Nachmittag vorprogrammiert. Organisatorin auch diesmal Gerlinde Ohnmacht.

Einkehrschwung

Ebenfalls am Freitag (13.07.) ist der nächste Termin für einen „Einkehrschwung“. Wer Lust hat, gemeinsam einen kleinen Spaziergang zu machen, bei dem auch die Einkehr nicht zu kurz kommen wird, sollte sich um 19.30 Uhr am Bürgerhaus einfinden. Wäre schön, wenn sich dort eine nette Gruppe finden würde.

Rückblick Fern-Wanderung „Neckarsteig“ (letzter Teil)

Den dritten und letzten Teil der Fernwanderung über den „Neckarsteig“, der von Bad Wimpfen bis zum Alten Schloss in Heidelberg führt, absolvierten am Wochenende 30.6./1.7. zwölf Wanderfreunde, darunter auch Bürgermeister Lippus. 2017 waren die Wanderer auf ihrer Tour durch den Odenwald auf dem letzten Stück von Hirschhorn nach Neckarsteinach nicht auf dem offiziellen Neckarsteig, sondern entlang des Neckars gewandert. Da nun das Endziel schon recht nahe war, nutzte man die Chance, dieses Stück auch noch auf dem offiziellen - total anderen - Weg zu absolvieren. Die 2-stündige Anfahrt entlang des Neckars mit den vielen Burgen, Ruinen und Städtchen, rief manche Erinnerung an die bisherige Tour wach. In Hirschhorn stärkte man sich kurz noch mit einem Kaffee für die anstehende Herausforderung. Es ging dann gleich kräftig bergauf (850 Höhenmeter sollten es an jedem Tag werden). Viel mehr als Wald sah man lange Zeit nicht - an

dem herrlichen Sommertag wusste man den Schatten aber zu schätzen. Ein schöner Aussichtspunkt auf die Neckarschleife und das Festungstädtchen Dilsberg war der „Goethe-Blick“. Den nutzte man zur Vesperpause. Fast schon wieder im Tal, kam man später zur um 1.100 erbauten, immer noch imposanten Ruine „Hinterburg“. Die meisten bestiegen den Turm. Aus dem Westen kommend war dann bald Neckarsteinach erreicht. Man lief vorbei an drei weiteren Burg-Ruinen durch die Altstadt mit angenehmer Pause im „Schwanen-Biergarten“. Über die Schleuse wurde der Neckar überquert und es ging hoch zur Bergfeste Dilsberg. Das schöne Örtchen wurde besichtigt. Auf und ab durch die Wälder ging es weiter bis Neckargmünd. Im Hotel „Kredell“ blieb wenig Zeit zur Erholung, denn man wollte noch mit der Bahn nach Heidelberg. Viele Menschen aus aller Welt waren am lauen Sommerabend dort unterwegs. Im uralten wurde eingekehrt und später noch in einem Biergarten.

Nach gutem Frühstück ging es am Sonntagmorgen in Neckargmünd so schwungvoll weiter, dass gleich noch die Höhe zur Ruine Reichenstein erklommen wurde (obwohl der Weg dort gar nicht vorbei führt). Wieder in der Spur, ging es dann auf Forstwegen und schmalen Pfaden weiter. Vom Gämsberg war die Aussicht auf Neckargmünd und die Fluss-Schleife toll. Später wurde eine Vesperpause eingelegt und beim „Märchenparadies“ auf dem Königsstuhl gönnten sich die Wanderer ein Getränk. Super dann die Aussicht vom Königsstuhl. Bis zum Endpunkt des Neckarsteiges am Alten Schloss waren nun „nur“ noch 1.200 grob gehauene Naturstein-Stufen zu überwinden. Nach kurzem Blick in den Schlossturm warteten weitere 400 dieser ungeliebten Stufen auf 11 Wanderfreunde. Nur der Vorsitzende verzichtete aus gutem Grund auf dieses „Vergnügen“ und fuhr mit der Bergbahn ins Tal. Noch einmal marschierten dann alle durch die Heidelberger Fußgängerzone auf der Suche nach dem besten Eis der Stadt. Dann ging es mit dem Zug nach Hirschhorn. Die Fahrer hatten nun noch die anstrengende Rückfahrt vor sich. Zuhause wurde noch im „Wiesental“ eingekehrt und Wolfgang Kraft konnte für seine tolle Organisation dieser Langstrecken-Wanderung gedankt werden.

(Gesamt-Strecke an diesem Wochenende ca. 48 Kilometer; Höhenmeter ca. 1.700).



**Termine:**

- 13. Juli Sen.-Nachmittags-Unternehmung
- 13. Juli Einkehrschwung
- 22. Juli 20. BRUNNENFEST
- 11. Aug. Gebirgswanderung

Heimat und Natur

**Gruppe Albstadt
AK Alb-Guides
Tour 36
An Grenzen entlang**

Ein kleiner Spaziergang rund um Tieringen

Vom Ortsausgang von Meßstetten-Tieringen führt der Weg den Waldlehrpfad entlang hinauf zur Schlichemquelle. Inmitten der schönen Wacholderheidelandschaft können wir eine kleine Rast einlegen und einen Schluck Quellwasser genießen. Weiter geht es bergauf durch die Magerwiesen des Hörnle, einem wertvollen Naturschutzgebiet, bis zur Abbruchkante der Albhochfläche. Von hier aus genießen wir eine fantastische Aussicht. Der Blick reicht bei guter Witterung vom Schwarzwald bis zu den Alpen.

Oberhalb des Schlichemtals, in Sichtweite des Lochensteins und des Plettenbergs, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Dauer: ca. 3 ½ Stunden (Strecke: etwa 4 Kilometer, Höhenunterschied etwa 130 Meter)

Termin: Sonntag, 15. Juli 2018, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Barfußpfad in Tieringen, bei der Schlichemhalle

Hinweise: Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich.

Alb-Guide: Sabine Knopp, Tel 0152 03 55 70 45

Gebühr: 4 Euro

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Straße 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Aktuelle Termine:**Donnerstag, 12. Juli:**

- Stammtisch des NABU in Rosenfeld um 20 Uhr in der Gaststätte Rosenhof
- Informationsabend des Bund Naturschutz Alb-Neckar BNAN um 19 Uhr in der Gaststätte „Grüne Au“ in Ebingen, Hartmannstraße

Samstag, 14. Juli:

- Für Kinder: „Ein Nachmittag an der Eyach“ mit dem NABU, Treffpunkt um 14 Uhr am Spitalhof an der Unterstadtkirche in Haigerloch. Anmeldung bis 12. Juli unter 07474-353 oder elli.nabu-haigerloch@gmx.de, Leitung: Evelyn Metz und Jürgen Müller
- „Was summt und zirpt da?“ - Rosenkäfer-Nachmittag des NABU um 15 Uhr im Generationenpark Pfingsthalde Rosenfeld, Anmeldung unter 07428-917817 oder kk-rosenfeld@gmx.de

Sonntag, 15. Juli:

- Albguide-Tour 36: „An den Grenzen entlang“ - Ein kleiner Spaziergang rund um Tieringen mit NABU-Albguide Sabine Knopp, Treffpunkt um 14 Uhr in Tieringen, Barfußpfad bei der Schlichemhalle

- „Rund um den Biber“ - Informationsnachmittag des Bund Naturschutz Alb-Neckar mit dem Biber-Experten Heinz-Dieter Wagner. 14:00 bis 17:00 Uhr im Natur-ErlebnisZentrum Oberdigisheim

**Sonstiges Örtliches
Dotternhausen****Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“
für Betroffene und Angehörige**

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag, um 20.00 Uhr, im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zollernalb e.V.**

Babysitterseminar ab 12 Jahre in Ebingen. Am **Samstag, 14.07.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Notfalltraining für Arztpraxen in Balingen. Am **Mittwoch, 18.07.2018** von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1 - 5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 21.07.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

„Erste Hilfe Outdoor - Hilfe in Extremsituationen“ in Balingen. Am **Samstag, 21.07.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1 - 5.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen. Am **Montag, 25.07.2018** von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1 - 5.

Erste Hilfe am Kind an zwei Abenden in Hechingen. Am **Donnerstag, 26.07.2018** und **Freitag, 27.07.2018** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 04.08.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Kleiderladen, Auf dem Graben 13 in 72336 Balingen macht **Urlaub vom 30.07.2018 bis 12.08.2018.** Ab dem 13.08.2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Musikverein Hausen am Tann

Garagen- und Scheunenflohmärkte in Hausen am Tann
Zum zweiten Garagen- und Scheunenflohmärkte lädt der Musikverein am Samstag, 14. Juli 2018 alle Flohmarktfans zum „Gruscheln“ und Bummeln in die Oberhauser Straße ein. Zwischen 10 Uhr und 18 Uhr werden in den Garagen und Scheunen der Oberhauser Straße 9 bis 16 Raritäten und Antiquitäten zugunsten der Jugendarbeit des Musikvereins zum Kauf angeboten. Auch mancher kaum benutzte Alltagsgegenstand wird unter den Angeboten zu finden sein.



Für das leibliche Wohl sorgen die Aktiven des Musikvereins im Zelt unter dem Lindenbaum, inmitten der Flohmarktmeile. Bei Weißwurst, Calamares, Wilden Kartoffeln, heißen Roten, Waffeln, Getränken sowie Kaffee und Kuchen könnt ihr es euch auf dem idyllischen Plätzchen dort gemütlich machen, ein Schwätzchen halten und euch stärken, bevor weitergestöbert wird.

Besonders freut uns, dass die Jugendkapelle Ratshausen-Weilen um 12.30 Uhr unsere Gäste musikalisch unterhalten wird. Auf zahlreiche Schnäppchenjäger und Besucher freuen wir uns bereits heute und hoffen auf gutes Wetter!
Euer Musikverein Hausen am Tann

14. JEDERMANNSTURNIER

Samstag, 04.08.2018

Mannschaft:	vier Spieler (2 Doppel)
Startgebühr:	20€ pro Mannschaft
Meldeschluss:	28.07.2018
Spielbeginn:	ca. 14 Uhr

Pro Mannschaft darf nur ein aktiver Spieler teilnehmen. Frauen gelten nicht als aktiv. Es wird mit druckreduzierten Bällen gespielt. Das Teilnehmerfeld ist auf 12 Mannschaften begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen.

Anmeldung bei Verena Schwedt Tel. 0173/1944495
oder per Mail pressewart@tc-schoemberg.de
oder über Facebook / TC Schoemberg

Tennisschläger können zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei Anmeldung angeben. Außerdem bitten wir euch, Tennis- oder Hallenschuhe während des Turniers zu tragen (bitte keine Joggingchuhe).

Förderverein der Kinderbörse Lochenzwerge Weilstetten

Börse rund ums Kind in Weilstetten
Der Förderverein der Kinderbörse Lochenzwerge Weilstetten lädt auch dieses Jahr wieder zu einem Einkaufsbummel durch die Herbst/Winter - Börse am Samstag, den 08. September 2018 ein. Der Verkauf beginnt um 9.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Weilstetten, Grauenstein (gegenüber Einkaufszentrum). Schwangere (mit Vorlage d. Mutterpass) werden bereits um 09.00 Uhr eingelassen. Bis 12.30 Uhr bietet sich wieder die Möglichkeit, guterhaltene Kleidung und Gebrauchsartikel für Babys und Kinder zu kaufen. Für Bewirtung wird wieder gesorgt. Genießen Sie bei uns leckere Würste vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen).

Die Annahme der Börsenartikel findet am **Freitag, den 07. September 2018 in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 18.00 Uhr statt. Anbieter ohne selbst ausgefüllte Stammbblätter nur bis 17.00 Uhr. (Achtung nur noch bis zu 5 Artikel möglich)** Für Selbstauszeichner können die Stammbblätter im Städtischen Kindergarten Weilstetten nur an folgenden Terminen abgeholt werden: **Dienstag, 17. Juli, 11.30 - 12.30**

Uhr, Dienstag, 24. Juli, 16.30 - 18.30, Samstag, 25. August, 10.00 - 12.00 Uhr und Freitag, 31. August 13.00 - 15.00 Uhr. Außerdem wird bei der Stammbblattausgabe wieder ein PFAND von 10 € erhoben, welches bei der Abrechnung am Samstag wieder erstattet wird. Bei nicht benutzten Stammbblättern verfällt das Pfand!!! Nicht benötigte Stammbblätter können bis spätestens 31. August 2018 zurückgegeben werden. Die 10 € Pfand werden dann rückerstattet. Zu einem späteren Termin ist dies nicht mehr möglich!

Angenommen werden in sauberem und gut erhaltenem Zustand: Oberbekleidung (Herbst/Winter - Artikel), Skioveralls, Faschingskostüme, jeweils bis Größe 176, Kinderwägen, Buggys, Auto- und Fahrradsitze, Maxi-Cosi, Wickelaufgaben/-kommoden und Wickeltaschen, Badewännchen und Halterungen, Wiegen, Bettchen, Bettwäsche, Hochstühle, Laufgitter, Kinderfahrzeuge, Kindersportartikel, Umstandsmode, funktionsfähige Spielwaren, mehrteilige Spielsachen bitte in Klarsichttüten verschließen. Nicht annehmen können wir: Schuhe, Werbeartikel, Plüschtiere, Hygieneartikel, Strümpfe, Strumpfhosen, Socken, Unterwäsche (Ausnahme: Bodys bis Gr. 104), Taschen, Ranzen und Fahrräder.

Annahmestop bei 75 Artikeln!

Außerdem wird wieder ein Rückgabe-Service angeboten: Alle nicht verkauften Artikel sind zurücksortiert und ersparen so dem Anbieter das mühevollere Zusammensuchen. **Rückgabe und Auszahlung ist ebenfalls am Samstag, den 08. September 2018 zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.** Kleidungsstücke, die die Anbieter nicht mehr mit nach Hause nehmen wollen, werden an die Kinderkleiderkammer in Balingen gespendet.

Der Erlös der Börse ist für den Städtischen Kindergarten bestimmt.

Infos: 0152/52972312 oder unter www.kinderboerse-weilstetten.de

Traktorenclub Deilingen-Delkhofen e.V.

Herzliche Einladung zum 15. Traktorentreffen beim Fernsehurm in Deilingen-Delkhofen

Nach drei Jahren ist es wieder soweit, das große Traktorentreffen am Fernsehurm steht an.

Wie schon bei den vergangenen Treffen, verspricht der Festablauf ein kurzweiliges, interessantes Wochenende:

Freitag, 20. Juli

16.00 Uhr Faßanstich und Handwerkerbesprechung mit Kesselfleisch

21.00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit der „Absper-Band“

Samstag, 21. Juli

13.00 Uhr Festbetrieb

20.00 Uhr Gaudi mit dem bekannten „Gamsbart-Trio“

Sonntag, 22. Juli

10.00 Uhr Großes Traktoren- und Oldtimertreffen.

Den Höhepunkt des Wochenendes bildet das große Treffen: mehrere hundert Traktoren und Oldtimer verwandeln den Berg in ein großes Freiluft-Technikmuseum. Vor der Kulisse der Schwäbischen Alb auf knapp 1.000m werden Schlepper aller Fabrikate ausgestellt. So kann die Entwicklung der letzten 100 Jahre in Augenschein genommen werden. Natürlich wird auch ausgiebig gefachsimpelt, Anregungen gibt es zur Genüge.

Unterhaltung im Zelt durch den Musikverein und die Jugendkapelle Deilingen-Delkhofen.

Am Spätnachmittag erfolgt die Verlosung der Tombolagewinne.

Für das leibliche Wohl aller Gäste und Aussteller ist durchgehend gesorgt. Außerdem werden am Sonntag die Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Wer mit seinem historischen Schlepper anreist, erhält ein kleine Gastgeschenk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Traktorenclub Deilingen-Delkhofen e.V.



Stadthalle Balingen

Der Abonnement-Spielplan 2018/2019 liegt bei der Stadthalle Balingen, im Rathaus Infothek sowie bei den Vorverkaufsstellen aus.

Infos zu den Veranstaltungen unter:

www.stadthalle.balingen.de

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der Stadthalle Balingen und alle Easy-Ticket-Veranstaltungen:

Rathaus Balingen, Infothek, Färberstr. 2, 72336 Balingen

Montag - Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr, Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr, Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Theaterkasse am Haupteingang der Stadthalle Balingen:

- bis Mitte September geschlossen

Karten-Tel: 07433 - 90 08 420

Montag - Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr,

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Bei Veranstaltungen ist die Tageskasse jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen geöffnet.

Online reservieren: www.stadthalle.balingen.de

Messegelände Balingen:

Sicherheitstraining für Auto- und Motorradfahrer auf dem Verkehrs- und Sicherheitsgelände der Messe Balingen

- Veranstalter: ADAC Württemberg
Info und Termine: ADAC Stuttgart, Tel.: 0711/280021297
- Veranstalter: Verkehrswacht Zollernalbkreis e. V.
Info, Termine und Anmeldung: www.vwzak.de oder
Tel.: 07433/10641

Flohmärkte auf dem Parkplatz bei der SparkassenArena:

28.07., 04.08., 11.08., 15.09., 29.09.2018

Samstags, jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Anmeldungen beim jeweiligen Veranstalter

(siehe Plakatierung/Zeitungswerbung)

Infos auch bei der Verwaltung der Stadthalle Balingen,

Tel.: 07433/90080.

Zehntscheuer Balingen:

Die Zehntscheuer Balingen beherbergt nicht nur das Heimatmuseum und die Friedrich-Eckenfelder-Galerie, sondern bietet auch Raum für abwechslungsreiche Sonderausstellungen. Eintrittspreise: Frei ins Heimatmuseum und Eckenfelder Galerie

Rathausgalerie Balingen:

25. Juli - 20. Oktober 2018

Künstler/innen der Studienkurse Kunst/Bild der VHS Balingen

Vernissage: Mittwoch, 25. Juli 2018, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr, Frei-

tag 8.00 - 13.00 Uhr,

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Schwäbisches Streuobstparadies

Das Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses öffnet seine Tore

Hunderte Besucher erproben im neuen Infozentrum ihre Fähigkeiten bei interaktiven Spielen

Am Sonntag, den 8. Juli war es soweit: Das Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses in Mössingen öffnete nach vierjähriger Planungs-, Sanierungs- und Gestaltungsphase seine Tore.

Produzenten aus dem gesamten Vereinsgebiet präsentieren bunte Streuobst-Vielfalt

Schon in den frühen Morgenstunden kam Leben auf den Löwensteinplatz: Insgesamt 18 Aussteller aus dem gesamten Vereinsgebiet des Streuobstparadieses bauten ihre Stände für den Regionalmarkt auf. Betriebe rund um Mössingen, aber auch aus Herrenberg und Dettingen/Teck sowie aus weiteren Ecken der Region richteten liebevolle Stände mit allerlei Köstlichkeiten aus den Streuobstwiesen her. Von Saft über Secco

bis hin zu Most und Destillaten gab es allerlei zu kosten und zu kaufen. Die kreativen Streuobstler boten auch alkoholische und alkoholfreie Cocktails aus Streuobstprodukten an und erfrischten so die Besucher auf dem sonnenverwöhnten Platz. Das Netzwerk Streuobst und die Initiative Vital Carbon informierten über die zahlreichen Projekte zur Schnittgutsammlung und -verwertung bis hin zur Biokohle aus Schnittgut. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies wartete mit dem neuen Wanderführer des Silberburg Verlags auf und warb für Sponsoring-Partnerschaften für das Infozentrum. Das Café Pausa und viele der Aussteller verköstigten die Besucher und boten Platz zum genießen, erholen und austauschen.

„Strahlkraft über den Landkreis Tübingen hinaus“ (Landrat Joachim Walter)

Der Besuchermagnet des Tages war natürlich das neu eröffnete Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses. Hunderte von Besuchern strömten im Laufe des Tages in die sanierten Räume der ehemaligen Werkstatt und Kantine der Firma Pausa und tauchten in eine einzigartige virtuelle Streuobst-Welt ein. „Wir haben verschiedenste didaktische Mittel für die Informationsvermittlung gewählt“, erläuterte Maria Schropp, die Geschäftsführerin des Vereins. „Alle Sinne werden angesprochen – hören, riechen, fühlen und sehen. Im Mittelpunkt steht aber das Mitmachen, damit wollen wir die Besucher begeistern“. Und das ist dem Verein gelungen: Insbesondere die interaktiven Stationen wie das Vogelstimmenspiel, bei dem man nicht nur Wissenswertes über die fünf wichtigsten Vogelarten der Obstwiesen erfährt, sondern sich auch gleich im Nachpfeifen des Gezwitschers üben kann, begeisterten die Besucher.

Dauerhaft belegt war das Obsterntespiel auf der Galerie der Ausstellung, wo insbesondere Kinder fieberhaft versuchten neue Rekorde im „Abklatschen“ der leuchtenden Früchte im Baum und auf dem Boden zu erzielen. Laien und erfahrene Baumpfleger versuchten sich am Baumschnittspiel, bei dem man mittels Fingerberührung die Säge ansetzen kann und eine Auswertung der geführten Schnitte erhält. „Eine besondere Herausforderung war für uns, diese Wissenschaft Streuobst so zu verpacken, dass sie für eine möglichst breite Zielgruppe zugänglich wird. Dazu mussten wir Informationen attraktiv reduzieren, so dass das Thema erlebbar und anschaulich wird“, berichtet Maria Schropp.

Feierliche Schlüsselübergabe

Nachmittags wurden nach Grußworten von Oberbürgermeister Michael Bulander und Landrat Joachim Walter die Schlüssel für das Gebäude an die Nutzer übergeben. Seitens des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz dankte Ministerialdirigent Joachim Hauck dem Streuobstparadies und allen seinen Akteuren für die vorbildliche Arbeit und den Mut, dieses Infozentrum auf den Weg zu bringen.

„Das Streuobstparadies hat nun ein Schaufenster bekommen, dass weit über den Landkreis Tübingen hinaus strahlt“, freute sich Landrat Joachim Walter und auch Oberbürgermeister Bulander, gleichzeitig Vorsitzender des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zeigte sich stolz und dankbar, dass Kreistag, Gemeinderat, Vorstand des Vereins, die andere Landkreise und alle Akteure immer an das herausfordernde Projekt geglaubt haben.

Die Architekturbüros ERNST² und Mehl Architekten übergaben im Anschluss an die Festreden einen großen Schlüssel an Oberbürgermeister Bulander, der diesen weiter an die Nutzer, Maria Schropp (Geschäftsführerin Schwäbisches Streuobstparadies e.V.) und Marcus Hölz (Geschäftsführer AiS – Arbeit in Selbsthilfe und Betreiber des Café Pausa) weiter reichte. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Bläsern der Jugendmusikschule Mössingen.

Vierklang aus Denkmal, Café, Infozentrum und Obstwerkstatt

In einer Führung wurde den interessierten geladenen Gästen der bestechende Vierklang des Projekts vor Augen geführt. Bürgermeister Martin Gönner erzählte lebhaft von den Herausforderungen bei der Sanierung des denkmalgeschützten



Gebäudes, in das die Stadt ca. 3 Millionen Euro investiert hat und zeigte Details und Hintergrundinformationen zur Architektur von Manfred Lehbruck auf. Das einzigartige Ensemble in der Mössinger Innenstadt dokumentiert die Industriearchitektur der Nachkriegszeit und bietet dem Infozentrum und dem Café Pausa ein außergewöhnliches Zuhause. Peter Neudert von der Agentur Impuls design GmbH aus Erlangen erläuterte die Grundideen zum Infozentrum des Streuobstparadieses und ging auf die Herausforderung ein, eine Landschaft, die sich am besten in der Realität erleben lässt, in einen Raum zu holen und zu inszenieren. Fünf große Baumsilhouetten greifen die Themenblöcke Geschichte, Artenreichtum, Naherholung, Pflege und Ernte und Bedeutung der Streuobstwiesen auf. Die Geschäftsführerin Maria Schropp erläuterte einzelne Stationen und berichtete von der umfangreichen Detailarbeit, die hinter der Erstellung eines solchen Infozentrums steckt. Marcus Hölz, Geschäftsführer der AiS (Arbeit in Selbsthilfe) beschrieb das Konzept des Café Pausa, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten und Produkte aus den Streuobstwiesen und der Region auf den Tisch bringen. Potenzial für Veranstaltungen und Kurse bietet die Obstwerkstatt, die an Café und Infozentrum anschließt und Platz zum Verarbeiten von Obst bietet. „Wie der Name Werkstatt schon sagt, soll hier Hand angelegt werden“, beschreibt Maria Schropp. „Von Mosten über Dörren und Kochen – die vielfältige Obstverwertung kann in der Werkstattküche gemeinsam erlebt werden.“

Rundum gelungener Startschuss für einen neuen Besuchermagneten

Am Ende des langen Sommertages freuten sich alle Beteiligten über den gelungenen Startschuss für das Infozentrum. „Nun hoffen wir, dass der laufende Betrieb Fahrt aufnimmt und viele Besucher aus der näheren Umgebung und der Region den Weg hierher finden“, hofft Maria Schropp. Der Verein ist auch weiterhin auf Unterstützung zur Betreibung des Infozentrums angewiesen: „Das Infozentrum braucht Fans“, sagt Schropp, „wir bieten verschiedene Pakete zur Beteiligung an, vom stilisierten Apfel mit Unterschrift bis hin zur Patenschaft für ein Ausstellungsmodul“. Der Verein bietet so für Privatpersonen, Vereine und Firmen interessante Beteiligungsmöglichkeiten an.

Hintergrundinformationen zum Streuobstparadies und zum Infozentrum

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies wurde 2012 gegründet und ist ein Zusammenschluss der Landkreise Böblingen, Esslingen, Tübingen, Reutlingen, Göppingen, dem Zollernalbkreis sowie vielen Kommunen, Betrieben, Vereinen und Initiativen aus den Handlungsfeldern Obst- und Gartenbau, Naturschutz, Tourismus und Bildung.

Bei der Finanzierung des 270.000 € schweren Projekts beteiligten sich alle Mitgliedslandkreise und das Land Baden-Württemberg. Sponsoren wie die VR Bank Tübingen, die Kreisbank Tübingen, die Firma Eroglu Präzisionswerkzeuge und Speidel Tank- und Behälterbau sowie einige Betriebe, Kommunen und Privatpersonen unterstützen das Infozentrum mit Sponsorenmitteln.

Adresse und Öffnungszeiten:

Infozentrum Schwäbisches Streuobstparadies

Löwensteinplatz 2

72116 Mössingen

www.streuobstparadies.de

Mittwoch bis Montag, 9-19 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

Zukunft Altbau

Energetische Sanierung: Die wichtigsten Gesetzesänderungen 2018

Worauf Hauseigentümer in diesem Jahr achten sollten Energieberater helfen bei allen Neuregelungen zu Fördermitteln und Energieausweisen.

Auch in diesem Jahr müssen Hauseigentümer gesetzliche Änderungen beachten. So haben am 1. Juli 2018 die ersten Pflicht-Energieausweise für Altbauten ihre Gültigkeit verloren.

Beim Umstieg auf erneuerbare Energien gelten bereits seit Jahresbeginn neue Regelungen: Wer staatliche Fördermittel für seine Ökoheizung in Anspruch nehmen will, muss die Antragstellung noch vor Erwerb der Heizung abwickeln. Die Förderhöhe bleibt gleich. Bei der Förderung von Solarstromspeichern gibt es dagegen seit Januar weniger Zuschuss. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. „Gerade bei der Förderung lohnt es sich, Bescheid zu wissen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „So sparen Hauseigentümer bares Geld.“ Detaillierte Auskunft zu allen Änderungen geben Gebäudeenergieberater vor Ort.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 123333 oder unter www.zukunftaltbau.de

Nicht sanierte Wohnhäuser verbrauchen hierzulande im Schnitt 150 bis 250 Kilowattstunden Endenergie pro Quadratmeter und Jahr. Das ist nicht nur klimaschädlich und kostet Hauseigentümer viel Geld. Undichte Fenster und kalte Wände vermindern außerdem den Wohnkomfort. Bei der Wahl der richtigen Sanierungsmöglichkeiten für das eigene Gebäude helfen qualifizierte Energieberater. Sie wissen auch, welche Neuerungen rund um den energetischen Zustand von Gebäuden es zu beachten gilt.

Neuregelungen zu Förderanträgen

Wollen Eigentümer die Wärmeversorgung ihres Gebäudes auf erneuerbare Energien umstellen, können sie auch in diesem Jahr Förderzuschüsse des Bundes erhalten. Bei der Antragstellung für Ökoheizungen gilt allerdings seit diesem Jahr eine neue Frist. So müssen Hauseigentümer bereits vor dem Kauf ihrer Erneuerbaren-Energien-Heizung den Förderantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen. Bisher reichte es aus, die Fördermittel innerhalb von neun Monaten nach dem Kauf der neuen Heizung zu beantragen. Dr. Klaus Keßler von der KliBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis rät deshalb Interessenten von Pelletheizungen, Solarthermieanlagen oder Wärmepumpen dazu, sich bereits vor dem Kauf mit dem Förderantrag zu befassen. „Die BAFA-Anträge zu stellen, lohnt sich in jedem Fall. Die Höhe der Fördergelder hat sich nicht geändert“, so Keßler.

Finanzielle Fördermittel vom Bund gibt es auch beim Kauf von Solarstromspeichern. Eigentümer kleinerer und mittlerer Solaranlagen können beim Erwerb eines entsprechenden Stromspeichers die zinsverbilligten Kredite der staatlichen KfW Bankengruppe in Anspruch nehmen. Das Förderprogramm läuft jedoch Ende des Jahres aus. Bis dahin können Privatpersonen und Unternehmen den Kredit mit einem zehnprozentigen Tilgungszuschuss beantragen. Der Zuschuss sank um drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Interessierte sollten sich bei der Antragstellung beeilen. Nach Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums ist die Nachfrage meist hoch, die Fördermittel jedoch begrenzt. Alternativ gibt es Förderprogramme der Länder (siehe Infokasten).

Erste Pflicht-Energieausweise laufen ab

2018 ist auch das Jahr, in dem die ersten Pflicht-Energieausweise ihre Gültigkeit verloren haben. Hauseigentümer sollten daher prüfen, ob sie noch in diesem Jahr einen neuen Ausweis beantragen müssen. Betroffen sind alle vor 1966 gebauten Häuser, die neu vermietet, verkauft oder verpachtet werden. Sie benötigen seit Juli 2008 einen Energieausweis mit zehnjähriger Laufzeit. Seit 1. Juli 2018 müssen die ersten obligatorischen Ausweise also erneuert werden. Für Hauseigentümer, die ihre Immobilie selbst nutzen, sind die Ausweise nicht verpflichtend. Steht jedoch ein Nutzerwechsel bevor, muss neuer Miet- oder Kaufinteressenten bereits bei der Besichtigung ein Energieausweis vorgelegt werden.

Energieausweise für Gebäude, die nach 1966 errichtet wurden, verfallen ab nächstem Jahr Schritt für Schritt. „Wann und wo ein neuer Ausweis beantragt werden muss, beantworten qualifizierte Energieberater“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Sie beraten Hauseigentümer auch bei der Wahl des



richtigen Ausweises und klären über noch kommende Änderungen auf.“

Solarstromspeicher: Welche Bundesländer fördern?

Baden-Württemberg

Seit 1. März 2018 fördert das Land Baden-Württemberg Solarstromspeicher. Wer im Südwesten künftig eine Photovoltaikanlage mit einem netzdienlichen Speicher errichtet, erhält für die Batterie einen Zuschuss von bis zu 30 Prozent der Nettoinvestitionskosten. Pro Vorhaben sind 7.500 Euro Förderung möglich, mindestens jedoch 600 Euro. Das Programm in Anspruch nehmen können sowohl Privatpersonen als auch Kommunen und Unternehmen. Der ab 2019 sinkende Landeszuschuss kann mit der Bundesförderung kumuliert werden - eine höhere Förderung ist damit möglich.

Länder mit weiteren Förderprogrammen:

Bayern, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Thüringen. Mehr Infos unter www.energie-experten.org/erneuerbare-energien/photovoltaik/stromspeicher/foerderung.html#c16728

Neutrale Beratung rund um die Gebäudesanierung Zukunft Altbau mit Sanierung(s)Mobil vom 18. bis 29. Juli auf der Landesgartenschau Lahr

Ausstellungen informieren Besucher über Wohn- und Energietipps. Energieexperten aus der Region sind vor Ort.

Die Landesgartenschau Baden-Württemberg in Lahr findet noch bis zum 14. Oktober 2018 statt. Im Bürgerpark können sich Besucher neben Blumen und Pflanzen auch über Umwelt- und Energiethemen informieren. Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung, ist dort vom 18. bis 29. Juli mit dem Sanierung(s)Mobil präsent. Das Programm bietet Energiespartipps für Gebäudeeigentümer sowie kostenlose, firmenneutrale Erstberatungen an. Die Eigentümer erhalten so erste Anregungen, welche Optimierungspotenziale das eigene Haus tatsächlich birgt. Jeden Tag stehen von 10 bis 17 Uhr ein bis drei Gebäudeenergieberater aus der Region als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Die Ortenauer Energieagentur ist Kooperationspartner vor Ort.

Der Auftritt von Zukunft Altbau findet in der neu gebauten Halle am „Treffpunkt Baden-Württemberg“ statt. Der Treffpunkt ist die offizielle Vertretung der Landesregierung auf Gartenschauen im Südwesten. Unter dem Motto „Altbauten neu erblühen lassen: Kompetente Tipps gibt's am Sanierung(s)Mobil“ beginnt Zukunft Altbau die Ausstellung am 18. Juli.

Architektenkammer, e-mobil BW und Landesamt für Denkmalpflege auch präsent

Auch die Architektenkammer Baden-Württemberg, e-mobil BW und das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg werden präsent sein. Die Architektenkammer Baden-Württemberg präsentiert die Ausstellung „zeitgemäß. Wohnen in Baden-Württemberg“, das Landesamt für Denkmalpflege widmet sich ganz dem Thema „Denkmalpflege und erneuerbare Energien“. Der Partner e-mobil BW präsentiert die Ausstellung „Transformation der Automobilwirtschaft und neue Antriebstechnologien“.

Energetisch sanieren: Tipps von Zukunft Altbau

Da die warme Jahreszeit wieder bevorsteht, spielt der sommerliche Hitzeschutz eine wichtige Rolle. Eine Dämmung der Außenwände und des Dachs, Wärmeschutzverglasungen und Verschattung der Fenster schützen vor Überhitzung der Innenräume. Gleichzeitig profitieren die Bewohner von der Dämmung auch im Winter: dann bleiben die Räume behaglich warm.

„Zu einer energieeffizienten energetischen Sanierung gehört zunächst eine qualifizierte Energieberatung“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Berater analysieren den Zustand des Gebäudes, entwickeln Maßnahmen und Sanierungsfahrpläne und zeigen Finanzierungsmöglichkeiten auf. Daher bieten wir auf der Gartenschau in Lahr die Möglichkeit, mit Gebäudeenergieberatern direkt und unkompliziert ins Gespräch zu kommen.“

Neutrale Informationen zur Sanierung von Wohngebäuden gibt es auch über das kostenfreie Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 123333 oder unter www.zukunftaltbau.de. Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für qualifizierte Gebäudeenergieberater. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Baufachleuten finden beim ihm Weiterbildungsangebote, Kontaktmöglichkeiten mit Kollegen und Informationen für ihre Kunden. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.



Gastschülerprogramm

Schüler aus Guatemala und Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Guatemala/ Stadt Guatemala vom 17.11.2018 - 15.12.2018** und **Peru/ Arequipa vom 02.10.2018 - 08.12.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138

0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.



BAUEN & WOHNEN

Immer montags ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

regioTV

Macht Ihr Betrieb eine
Sommerpause?

Lassen Sie Ihre Kunden nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Kündigen Sie Ihren Betriebsurlaub rechtzeitig in unserem Mitteilungsblatt an.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

DER fröhliche
PFLEGEDIENST
07427 / 942802

365 IM JAHR
24 UHR
ERREICHBAR

Wir bieten auch Tierbesuche an, Gedächtnistraining, Gymnastik, ...



Suche weitere landwirtschaftliche Flächen in Dotternhausen und Dautmergen zu pachten und kaufen!

- Pachtzahlungen **150,-** €/ha
- Höchste Kaufpreise bei Barzahlung

Elmar + Christian Gerigk · Obere Esch 1 · 72359 Dotternhausen
☎ 07427 2249 · Mobil 0172 8617076



SCHMUCKES AUS BETON 

Alter: 10 - 14 Jahre · Dauer: 1,5 Stunden
Gebühr: 3 Euro

Bunte Steine, glitzernde Mineralien, faszinierende Fossilien – diese Dinge lassen sich einfach mit Beton zu Schmuck verarbeiten. Wir entwerfen und fertigen aus Schmutzbeton eigenen Anhänger. Dabei gibt es nebenbei Wissenswertes zu erfahren: Wie entsteht Kalk, wie wird daraus Zement und was ist der Unterschied zwischen Zement und Beton?

Bitte um Voranmeldung · Telefon +49 (0)7427 79-211

FR. 20. JULI
14-15.30 UHR

 **Holcim** WERKFORUM · Holcim (Süddeutschland) GmbH
Zementwerk Dotternhausen · www.holcim-sued.de

Entsorgung und Containerdienst

Rufen Sie an!


BETON
zertifiz. Entsorgungsfachbetrieb EG S-W 33-0306

- ✗ Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug und Holz
- ✗ Transportbeton, Sand und Kies

Balinger Betonzentrale · Industriegebiet Gehrn · 72336 Balingen
Tel. 07433 3222 · Fax 07433 381476 · www.bbz-beton.de

Verlegung vom Profi

PARKETT  **MAYER**

Kork, Linoleum
Vinyl, Laminat

Zubehör
Verlegeservice

72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern ♦ Steinbruchweg 3 ♦ ☎ 07428 1334 ♦ Fax 07428 2419
www.mayer-parkett.de ♦ info@mayer-parkett.de

Besuchen Sie unsere Ausstellungs-räume
Öffnungszeiten:
Mo - Fr
9 - 12 h
14 - 18 h
Samstag
8 - 12 h

